



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



04/2017

Montag, den 3. April 2017

FRÜHLINGSFEST
**Hohenstein-
 Ernstthal**
BLÜHT AUF!
09. APRIL 2017

BAUERNMARKT
OSTEREIERSUCHE
BUNTES PROGRAMM

DIE GESCHÄFTE HABEN AB 13 UHR GEÖFFNET!

Finde das
GOLDENE EI
unter 300 anderen!



Auch in diesem Jahr:
Große Suchaktion für **Kinder**
im Stadtgarten Hohenstein-Ernstthal
am **09.04.2017**

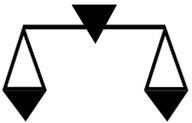
14 Uhr gibt der OB den Startschuss

(Wer das Goldene Ei findet, erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50,- EURO. Weitere drei nummerierte Eier gewinnen auch einen kleinen Preis.)

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Tel.: 03723 47852

Anzeige

 **ULKE**
ALTGOLD ▾ FOTO ▾ SERVICE



biometrisch,
gleich gemacht
und **direkt zum
Mitnehmen**

Di & Mi
10 - 13 Uhr
14 - 18 Uhr

**Gold- & Silberaufkauf, Service,
Bestellware und Fotostudio.**

**hochwertige Passfotos
nach amtlichen Vorgaben!**

Dresdner Straße 10
09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel. 03723 - 74 94 560
info@ulke.de

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Großes Frühlingsangebot



Nimm 3
Bezahl 2 Paar

Das günstigste Paar ist gratis.

Ab sofort bis 15.04.2017

Das Angebot gilt für Hohenstein-Ernstthal.

**SCHUH
WINKLER**

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße



Osteopathie

Seit 2016 bieten wir die osteopathische Behandlung nach einem anerkannten Konzept in unserer Praxis an. Die sanfte Therapie folgt einer umfassenden Untersuchung des Patienten. Sie richtet sich ganzheitlich an Beschwerden im Bewegungssystem, der inneren Organe sowie des Nervensystems. Jeder Körper besitzt Selbstheilungskräfte, die der Therapeut durch Lösung der Einschränkungen anregt.

Übrigens: Die Kosten der Behandlung werden von den meisten Krankenkassen teilweise übernommen.



ADRESSE

Immanuel-Kant-Str. 24, 09337 Hohenstein-Er.



ANMELDUNG UNTER

Telefon 03723.412029



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Do 7.30 – 19.00 Uhr, Fr 7.30 – 17.30 Uhr



MEHR INFORMATIONEN

www.hannig-physiotherapie.de



ANJA HANNIG

PHYSIOTHERAPEUTIN | HEILPRAKTIKERIN | OSTEOPATHIN

Was bei uns sonst noch los war



Der Rohbau des neuen Wohn- und Geschäftshauses am Altmarkt 21 ist nunmehr abgeschlossen. Der Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Arnd Pahling lud deshalb am 9. März alle am Bau Beteiligten zum traditionellen Richtfest ein. In den beiden unteren Etagen des ca. 2,7 Mio Euro teuren Neubaus wird die Wohnungsgesellschaft ihre neuen Büroräume beziehen, in den drei oberen Etagen entstehen insgesamt 6 hochwertige und moderne Wohnungen. Die Fertigstellung des Objektes ist für November dieses Jahres geplant.

Fotos: S. Müller (4)



Foto: U. Gleißberg

Nach 40-jähriger Tätigkeit als Ärztin in Hohenstein-Ernstthal verabschiedete sich Frau Dr. Ingrid Horn Ende März in den Ruhestand. Die Praxis wird ab April von Herrn Dr. Christian Steinbach übernommen. OB Lars Kluge und Stadtrat Herr Dr. Klaus Stiegler überbrachten Frau Dr. Horn die besten Wünsche und bedankten sich im Namen der Stadt für ihr langjähriges Engagement.

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal Fritz-Heckert-Siedlung 13

2-Raum-Wohnung
48,02 m² Wohnfläche
6,48 m² Balkon
Erdgeschoss
WC, Wanne, gefliest, Fenster
Küche mit Fenster, Einbauküche
Mietpreis: 278,50 €
zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1963
Energieverbrauchskennwert:
80 kWh/(m²*a).
Ruhige Wohnlage, zentrumnah

Vollsanziert



Kontakt/Besichtigungstermin verfügbar ab 01.06.2017

Turnerstraße 2

2-Raum-Wohnung
53,91 m² Wohnfläche
2. Obergeschoss
WC, Wanne, voll gefliest mit Fenster
Mietpreis: 275 € (Stellplatz im Mietpreis)
zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1926
Energieverbrauchskennwert: 202 kWh/(m²*a)
Wohnung ist renoviert
Gartennutzung möglich
Einkaufsmöglichkeiten
ganz in der Nähe

verfügbar ab sofort

WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH

Vollsanziert



Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Was bei uns sonst noch los war

Fotos: A. Tittmann (4)



Im Rahmen des 175. Geburtstages von Karl May wurde am 25. Februar in der Uhlig-Mühle Hermsdorf „Das Buschgespenst“ – Ein Theaterstück nach Karl May aufgeführt. Die Bühnenadaption mit der Theatergruppe der Baldauf Villa Marienberg unter Regie von Gerd Schlott verfolgten über 300 begeisterte Besucher.



Foto: H. Graupner

Anlässlich des 175. Geburtstages von Karl May legte neben verschiedenen Karl-May-Institutionen auch Dr. Jan Koten (CZ) vom Wissenschaftlichen Beirat des Karl-May-Hauses Blumen an der Büste des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers nieder.

Foto: U. Gleißberg



Am 11. März luden die EURO-Schulen Hohenstein-Ernstthal in Zusammenarbeit mit den Städten Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz ins Pressezentrum am Sachsenring zur Berufsorientierungsmesse „Beruf und Bildung am Sachsenring“ ein. Über 70 Aussteller aus den Bereichen Bildung, Verwaltung, Pflege, Handel, Gastronomie, Handwerk und Gewerbe, Fahrzeugbau, Zulieferindustrie, IT-Dienstleistungen usw. präsentierten sich den Besuchern. Umrahmt wurde die Veranstaltung u. a. mit einem Bewerberservice, Rundfahrten auf dem Sachsenring, Basteln und Hüpfburg, Airbrush-Tattoos oder Verlosungen von MotoGP-Tickets.

Kreative Ideen aus unserer Region. Basteln und Filzen mit Alpaka-Wolle.



HANDWERKERMARKT

6.4.-7.4.2017
10-18 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!



Festveranstaltung 90 Jahre Sachsenring im Rahmen der ADAC Sachsenring Classic vom 16. – 18. Juni 2017

Das Fest zum Fest

Im Rahmen der inzwischen etablierten „ADAC Sachsenring Classic“, die vom 16. bis 18. Juni 2017 nun schon zum vierten Mal in Folge zur Austragung kommt, wird es am Freitagabend im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal eine Festveranstaltung geben, zu der jeder Renn-Fan herzlich eingeladen ist. Profunde Sachsenring-Insider werden sich auf einen Streifzug durch die 90-jährige wechselvolle Geschichte des sächsischen Rennkurses begeben und mit teilweise bisher unveröffentlichten Filmausschnitten und Bildern einen tiefen Einblick in die Historie geben.

Die noch einzuladenden bekannten Ex-Rennfahrer und -fahrerinnen werden zudem vor dem Mikrofon die eine oder andere Anekdote zu berichten wissen.

Die Veranstaltung des löblichen Gemeinschaftsprojektes von AMC, MSC und Förderverein Sachsenring beginnt an jenem 16. Juni 2017 um 19:00 Uhr. Der Einlassbeginn ist auf 18:00 Uhr terminiert. Im Eintrittspreis von 10 Euro enthalten ist eine in limitierter Auflage erstellte Festbroschüre, die es nur bei besagter Festveranstaltung geben wird und die ein „must have“ für jeden Autogrammsammler ist.

Am Vortag, also am Donnerstag, dem 15. Juni 2017, findet zudem unter Regie des AMC Sachsenring am sogenannten „Guthrie-Stein“ an der alten Rennstrecke ab 18:00 Uhr (vorbehaltlich der Genehmigung einer einseitigen Straßensperrung der heutigen B 180) eine Kranzniederlegung statt, zu der ebenfalls einige Ex-Rennfahrer erwartet werden und alle Sachsenring-Fans willkommen sind.



MODE Trend
Hentschel

LUST AUF MODE

Neue große Auswahl für
ihren Lieblings-Look.

Mode Trend im Kauflandcenter
Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9 – 20 Uhr
Sa 9 – 18 Uhr



Foto: Th. Horn

Schon um die Jahrtausendwende wurde beim alljährlichen Rennsportmeeting im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal Benzinduft versprüht.

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG **WGS**
wo Träume wohnen



3-Raum-Wohnung
Fritz-Heckert-Siedlung 53
Hohenstein-Ernstthal



SANIERTE-WOHNUNG MIT BALKON!!!

Etage:	5, rechts	→Hell gefliestes Bad
Größe:	60,74 m²	→Deckenpaneel Bad und Küche
Kaltmiete:	250,96 €	→Sonniger Balkon
Nebenkosten:	133,63 €	→Vertrag ohne Kleinreparaturklausel
Warmmiete:	384,59 €	→Energiekennwert: 65,0 kwh/m ² *a
		→Baujahr: 1972, saniert 2007
		→Heizart: Fernwärme

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

Gasthaus
„Zum Vierseitenhof“

Veranstaltungen
im Frühling

Vorbestellen
und Plätze
sichern!

So 16.04. Osterbrunch



Sa 29.04. Biergarteneröffnung
mit Grill und Musik mit Disco Fliegenpilz Entertainment

So 14.05. Muttertagessen

So 04.06. Pfingstbrunch

Hofer Straße 217 Tel.: 03723 - 62 69 89
09353 Oberlungwitz Fax: 03723 - 62 73 13
vierseitenhof@vs-glauchau.de
www.zum-vierseitenhof.de



Frühlingsfest

„Hohenstein-Ernstthal blüht auf“

Kleine Hochzeitsmesse
9. April 2017, 12:00 – 18:00 Uhr

Friseurstudio CONNYWELL - Hochzeitsfrisuren
Baumschule Hohenstein-Er. - Brautstrauß,
Tischdekoration und Autoschmuck
Autohaus Schmidt - Hochzeitsauto

Vorraum Trausaal:
Brautmoden Gränitz - Braut- und Festmode
Fotostudio Diana Krüger - Hochzeitsfotografie
Bäckerei Polster - Hochzeitstortenverkostung

Jeweils um **13:00, 15:00 und 17:00 Uhr** „Brautshow“
Brautmode, Brautfrisuren und einem Hochzeitstanz
vorgeführt von der Tanzschule „Köhler-Schimmel“








„Ohrwürmer“ Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal lädt zum Kirchenkonzert



Der Duden definiert „Ohrwurm“ als „Lied, Schlager, Hit, der sehr eingängig, einprägsam ist“, abgeleitet von den gleichnamigen Insekten, die nach volkstümlicher Vorstellung „gern in Ohren“ kriechen. Unter dem Titel „Ohrwürmer“ wird es am 8. April 2017 das mittlerweile traditionelle Frühjahrs-Konzert in der St.-Trinitatis-Kirche in Hohenstein-Ernstthal geben. Dabei werden Liebeslieder ebenso erklingen wie Filmmelodien, traditionelle Volksmusik oder Pop-Hits, es werden große Emotionen ebenso zu hören sein wie imposante Reisen – Musik, die in den Gehörgang hineinkriecht und dort verbleibt. Seit Beginn des Jahres 2017 bereiten sich die Musiker und der Künstlerische Leiter Sören Hofmann darauf vor.

Konzertbeginn ist am 8. April um 16:00 Uhr, der Einlass erfolgt ab 15:30 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 6,00 Euro sind ab 27. März 2017 beim Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal – Reservierungen unter 0170 8385172 oder per Mail an jugendblasorchester@googlemail.com und Pfarramt St. Trinitatis sowie gegebenenfalls an der Tageskasse erhältlich.

Fasching mit dem RO-WE-HE



Beim 12. Männerballett-Wettbewerb konnte der Karnevalsclub Rot-Weiß-Hohenstein-Ernstthal am 24. Februar zwölf befreundete Karnevalsvereine im Schützenhaus begrüßen. Nachdem sich die männlichen Ballerinen nach mehrmonatigem harten Training, unzähligen wunden Füßen und zertanzten Schuhen auf den sportlich-humoristischen Wettkampf vorbereitet hatten, bekamen die mitgereisten Betreuer, Trainer und Gäste maskuline Athleten in Höchstleistung zu sehen! Die ausgemergelten Körper konnten sich nach den kraftraubenden Darbietungen nur mehr mit hopfenhaltigen Getränken wieder in Form bringen. Die Jury platzierte die Crottendorfer Faschingsgesellschaft auf den 1. Platz, gefolgt von den Narren aus Hohndorf. Den 3. Platz sicherten sich die Männer aus Hermsdorfia.

Dank für das gute Gelingen des Abends gilt allen angereisten Vereinen, den vielen Helfern, den Vereinsmitgliedern und natürlich unseren heimischen Gästen!

Am nächsten Tag feierten die Hohenstein-Ernstthaler Narren im Schützenhaus den Höhepunkt der 42. Faschingsaison. Unter dem Motto „Der RO-WE-HE fliegt über'n Teich – Amerika wir kommen gleich“ kamen zahlreiche Gäste, um zusammen mit dem Karnevalsclub eine Reise nach Amerika zu unternehmen. Als Faschingsprinz mit der längsten Rede geht dabei unser diesjähriger Prinz Patrick II. mit seiner Frau Ines I. und dem Kinderprinzenpaar Pascal und Stella-Luise in die Chronik des Vereins ein. Nach den humoristischen Einlagen und verschiedenen Showtänzen passend zum Motto sorgten anschließend das DJ-Team Hafer und Ede für die musikalische Unterhaltung. Eine gut gefüllte Tanzfläche zeugte von perfekter Partylaune.

Am Sonntag dann feierten wir zusammen mit Hoppelhase Hans den reichlich besuchten Kinderfasching im Schützenhaus. Wir hoffen, es hat den großen und kleinen Gästen Spaß gemacht – dann wird auch nächstes Jahr wieder herzlich gelacht!

Ein großer Dank gilt allen Unterstützern, Helfern, Mitwirkenden, Firmen, den Mitgliedern des Faschingsclubs sowie natürlich den zahlreichen Gästen, welche dem RO-WE-HE nun bereits über viele Jahre die Treue halten!

Wir bedanken uns für eine grandiose Saison und verbleiben mit einem einfachen

Traat Veeder!

Gewinner der 38. Kneipentour



- 1. Preis:**
Silvio Urban,
St. Egidien
- 2. Preis:**
Jenny Papsdorf,
Hohenstein-Ernstthal
- 3. Preis:**
Manuela Körner,
Hohenstein-Ernstthal

Verzehrgutscheine:

Petra Schille (Oberlungwitz); Diana Thieme (St. Egidien); Kerstin Seidler (Wüstenbrand); Birgit Meyer (HOT); Jil Ketzler (Oberlungwitz); Nadine Glowig (HOT); Katrin Göhler (HOT)

Förderverein

Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal e.V.
wählt neuen Vorstand



Am 07.03.2017 fand im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins Textil- und Rennsportmuseum die Wahl des neuen Vorstandes statt. Von den 40 anwesenden Mitgliedern des Vereins wurde Herr Torsten Bätz, Inhaber der Cammann Gobelin Manufaktur mit Sitz in Hohenstein-Ernstthal, zum neuen Vorsitzender gewählt. (Bildmitte)

Des Weiteren wurde Frau Heidrun Günther (stellvertretende Vorsitzende), Frau Maritta Rabe (Schatzmeisterin), Herr Lothar Denke (Schriftführer) in ihren Ämtern bestätigt.

Im Vorstand arbeiten außerdem wieder mit Herr Klaus Müller als Beisitzer und Vertreter der Stadt Oberlungwitz, Herr Dietmar Röder als Beisitzer und Vertreter der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Herr Wolfgang Hallmann als Ortschronist und Herr Thomas Zinke als Fachberater Museumstechnik. Die bisherige Vorsitzende, Frau Gisela Rabe, wird nunmehr als Fachberaterin Textiltechnik dem Vorstand angehören.

Der Förderverein Textil- und Rennsportmuseum, der seit 2005 erfolgreich das Museum betreibt, feiert im September sein 25-jähriges Bestehen.

Sonderausstellung im Textil- und Rennsportmuseum: „Eier der Welt – Welt der Eier“

Der Besucher erhält einen Einblick in die Welt der verzierten Eier rund um den Globus. Die Exposition wurde von Erhard Schwerin aus Leipzig zusammengetragen und konzipiert. Präsentiert werden ca. 800 Eier aus 40 Ländern, die regional und thematisch gegliedert sind.

Neben den christlichen Ostereiern aus Deutschland und Europa sind auch verzierte Eier aus anderen Kulturbereichen zu sehen, wie Amerika, Asien, Afrika, Indonesien und Australien. Auch die verschiedenen Verzierungstechniken sowie zahlreiche Osterbräuche, wie die fränkischen Osterbrunnen, werden in der Ausstellung thematisiert.

Außerdem laden wir Groß und Klein recht herzlich zum Bemalen von Ostereiern nach sorbischer Tradition sowie Osterbasteln mit Papier, Filz oder Holz ein!

Termine: jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, 08. April 2017 Sonntag, 09. April 2017

Osterwochenende

Karfreitag, 14. April 2017 Samstag, 15. April 2017

Sonntag, 16. April 2017 Montag, 17. April 2017



Im Museum aufgespürt (12)



Einer besonderen Rolle fällt im Museumsbetrieb die Integration geistig und körperlich behinderter Menschen zu.

Im Rahmen seiner Möglichkeiten wird auch das Karl-May-Haus diesen Ansprüchen gerecht. Auch wenn natürlich die Karl-May-Geburtsstätte in ihrem jetzigen Zustand für Rollstuhlfahrer weniger geeignet ist, finden die Mitarbeiter andere Möglichkeiten bezüglich der Umsetzung von Barrierefreiheit und Inklusion. Für blinde Museumsbesucher haben auch die Karl-May-Bücher in Brailleschrift (Brailleschrift) eine besondere Anziehungskraft...



Der Blindendruck von Karl Mays „Das Vermächtnis des Inka“ ist ein Produkt der Marburger Blindenstudienanstalt.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

Lesung in der Kleinen Galerie

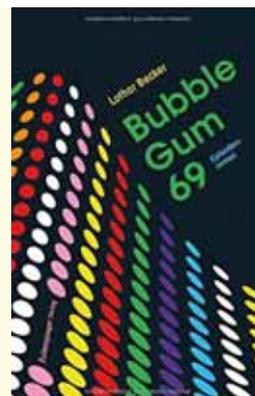


Lothar Becker liest
am Donnerstag,
den 06. April, 19:00 Uhr
in der Kleinen Galerie

aus seinem Buch
„Bubble Gum 69: Episodenroman“.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kurzbericht über die 27. ordentliche Stadtratssitzung am 21. Februar 2016

An der Stadtratssitzung nahmen 17 Stadträtinnen und Stadträte teil.



Vor dem eigentlichen Sitzungsbeginn erfolgte im Nachgang zum Warm up vom 06.01.2017 die **Auszeichnung von Frau Dipl.-Med. Birgit Reichel**. Frau Reichel wurde vom Wohnprojekt Asyl vorgeschlagen und sollte stellvertretend für die vielen engagierten Hohenstein-Ernstthaler Ärzte ausgezeichnet werden. Sie setzt sich persönlich und unkompliziert dafür ein, dass kranke Flüchtlingskinder unbürokratisch und schnell Facharzttermine, notwendige Therapien, dringende Untersuchungen und entsprechende Behandlungen erhalten. Trotz des bürokratischen Mehraufwandes und der Sprachbarriere behandelt sie die Flüchtlingskinder genauso engagiert wie alle anderen Kinder, die ihre Praxis besuchen.

Der OB bedankte sich bei Frau Reichel für ihr Engagement und überreichte ihr einen Blumenstrauß sowie eine Anerkennung.

Unter dem Tagesordnungspunkt – **Informationen des Oberbürgermeisters** – informierte dieser über einige ausgewählte Veranstaltungen in der nächsten Zeit sowie zum aktuellen Stand Asyl in der Stadt. Derzeit leben in Hohenstein-Ernstthal 93 Flüchtlinge, davon 46 Kinder.

Ortsvorsteher Herr Röder berichtete unter Punkt 6 der Tagesordnung über die durchgeführte **Hauptversammlung der FFW Wüstenbrand am 17.02.2017 einschließlich der Wahlen des Ortswehrleiters, stellvertretenden Ortswehrleiters und Feuerwehrausschusses**.

Herr Röder gab folgende Wahlergebnisse bekannt:

Wahl des Ortswehrleiters:

Es gab 2 Wahlgänge. In beiden Wahlgängen erfolgte Stimmengleichheit.

- | | |
|--------------|---|
| 1. Wahlgang: | 8 Stimmen für Kamerad Jens Börnig |
| | 8 Stimmen für Kamerad Alexander Löttsch |
| 2. Wahlgang: | 8 Stimmen für Kamerad Jens Börnig |
| | 8 Stimmen für Kamerad Alexander Löttsch |

Entschieden wurde die Wahl letztendlich durch Losentscheid wie folgt:

Gewählt zum Ortswehrleiter wurde **Kamerad Jens Börnig**.

Wahl des stellvertretenden Ortswehrleiters:

- | | |
|-----------|--------------------------------------|
| Wahlgang: | 11 Stimmen für Kamerad Sven Herrmann |
| | 5 Stimmen für Kamerad Frank Zierold |

Somit wurde **Kamerad Sven Herrmann** zum stellvertretenden Ortswehrleiter gewählt.

Wahl des Ortsfeuerwehrausschusses:

- | | | |
|--------------------|------------|----------------------------------|
| Gewählt wurden mit | 16 Stimmen | Kamerad Michael Martin |
| | 15 Stimmen | Kamerad Stefan Röder |
| | 14 Stimmen | Kamerad Alexander Löttsch |

Im weiteren Verlauf informierte Herr Röder über die Ortschaftsratssitzung im Ortsteil am 20.02.2017 mit den Schwerpunkten Haushalt 2017, Stand zum Radwegebau Mittelbach/Wüstenbrand sowie zum Ergebnis der Beratung des Verwaltungsausschusses zur Heidelbergschänke.

Herr Röder kritisierte den Zustand der Fußwege im Ortsteil bezüglich der Hinterlassenschaften der Hunde. Hier wird im Amtsblatt ein Artikel mit einem Aufruf zur Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit an alle Bürgerinnen und Bürger erfolgen.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung – **Anfragen der Bürger und Stadträte** – fragte Herr Stadtrat Zilly, wann die Straße zwischen Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand ausgebessert wird, um einen gewissen ordnungsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Der OB erwiderte, dass es sich hier um eine Staatsstraße handelt und unser Bauhof nicht zuständig ist. Zuständigkeitshalber wurde das Problem der Winterschadenbeseitigung bereits mehrfach an das Straßenbauamt des Landkreises Zwickau weitergeleitet. Weiterhin erkundigte sich Herr Zilly nach der Baustelle an der Ecke Zillplatz/Raiffeisenbank. Hier würden noch Pflastersteine fehlen. Der Hinweis wurde an das Fachamt weitergeleitet.

Stadtrat Herr Dr. Stiegler kritisierte, dass der Fußgängerbereich zwischen Kroatenweg/Pöhlitzstraße in Richtung Oststraße durch parkende Fahrzeuge stellenweise nur in einer Breite von 30 Zentimetern nutzbar ist. Seitens der Verwaltung wird die Anordnung eines eventuellen Parkverbotes in diesem Bereich geprüft.

Im Ortsteil Wüstenbrand wurde auf dem Spielplatz am Volkshausteich eine neue Schaukel mit finanzieller Unterstützung durch die FFW Wüstenbrand aufgestellt. Ortsvorsteher Herr Röder regte an, dass ein entsprechendes Schild mit diesem Hinweis an der Schaukel angebracht werden sollte („Finanziert mit Unterstützung der FFW Wüstenbrand“). Der Sachverhalt wurde ebenfalls an die Verwaltung weitergeleitet.

Stadtrat Herr Weiß fragte an, welchen Stand die neue Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal hat. Der OB erklärte, dass seitens der Verwaltung derzeit an der aufwendigen Dateneingabe gearbeitet wird.

Im weiteren Sitzungsverlauf erfolgte die Behandlung von **3 Beschlussvorlagen**.

1. Erste Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017

Durch die Kämmerin Frau Stopp erfolgte eine ausführliche Präsentation des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich der Planung bis zum Jahr 2020. Abschließend verwies sie auf die weitere Zeitschiene, so dass im März der Haushalt im nichtöffentlichen Teil des Verwaltungsausschusses vorberaten und im Stadtrat öffentlich beschlossen werden soll.

Der Stadtrat nahm einstimmig die erste Lesung der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017 zur Kenntnis und verwies sie zur weiteren Beratung in den Verwaltungsausschuss (**Beschluss 1/27/2017**).

2. Bekenntnis zum Mehrgenerationenhaus (MGH)

Im Anschluss an das bisherige Aktionsprogramm des Bundes zur Förderung des Mehrgenerationenhauses ist zum 01.01.2017 eine neue Förderrichtlinie in Kraft getreten. Die Förderung muss neu beantragt werden. Hierbei ist es notwendig, dass bei der Beantragung der Fördermittel ein Beschluss der Sitzkommune vorgelegt wird, aus dem der genannte Wortlaut sowie der Zeitraum der neuen Förderperiode konkret hervorgehen. Die finanziellen Auswirkungen verändern sich dabei nicht.

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal bekannte sich einstimmig für die Programmlaufzeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2020 zum Mehrgenerationenhaus. Es ist Bestandteil der kommunalen Planung zum demografischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses (**Beschluss 2/27/2017**).

3. Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von dringend benötigten Verbrauchsmitteln „Material für Bauleistungen“ im Stadtbauhof während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2017

Durch die im Winter 2016/2017 stark beanspruchten und beschädigten Straßen muss rechtzeitig im Frühjahr mit der Flickung der Straßen im Stadtgebiet begonnen werden.

Um in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung entsprechendes Baumaterial zu bestellen, macht sich dieser Beschluss erforderlich.

Einstimmig bewilligte der Stadtrat die Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von dringend benötigten Verbrauchsmitteln „Material für Bauleistungen“ im Stadtbauhof in Höhe von 16.000 EUR während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2017 (**Beschluss 3/27/2017**).

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 04.04.2017, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 06.04.2017, 18:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat: 25.04.2017, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal bietet folgende Grundstücke zum Verkauf an

Schulstraße 6 in Hohenstein-Ernstthal



Grundstücksangaben:

Bezeichnung: Grundstück, bebaut mit einem 2-geschossigen, unterkellerten Wohn- und Geschäftshaus – verbunden mit einem 2-geschossigen Gewerbebau (ehemalige Oehme-Druckerei), Leerstand seit ca. 2009

Flurstück: 357/2 Gemarkung Hohenstein

Grundstücksgröße: 1197 m²

Nutzfläche Gebäude: ca. 1000 m²

Baujahr: um 1900

Lage: Das Grundstück liegt ca. 200 m östlich des Stadtzentrums mit Altmarkt und Rathaus und am nördlichen Ende einer geschlossenen Häuserzeile direkt an der Schulstraße gegenüber dem Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal.

Bebauung/Nutzung: 2-geschossiges, unterkellertes Wohn- und Geschäftshaus mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss sowie ein 2-geschossiger Gewerbebau. Beide Gebäude sind über einen Zwischenbau miteinander verbunden. Das Objekt ist teilweise beräumt.

Belastungen, Rechte: Eintragung eines Sanierungsvermerkes in Abteilung II des Grundbuches
Das Objekt ist im Altlastenkataster nicht als Verdachtsfläche aufgeführt. Schadstoffbelastungen sind aufgrund der gewerblichen Nutzung einer Druckerei nicht auszuschließen.
Keine Eintragung im Baulastenverzeichnis.
Es besteht kein Denkmalschutz.

Verkehrswert: 18.000,00 Euro gemäß Verkehrswertgutachten
Hinweis: Das Verkehrswertgutachten kann zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Ansprechpartner: Angebote mit Angaben zur geplanten Nutzung können bis zum 30. April 2017 an folgende Anschrift gerichtet werden:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement
Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften
Sachgebietsleiter Herr Kemter
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 402290; Fax: 03723 402309
E-Mail: gruen.liegenschaften@hohenstein-ernstthal.de

Besichtigung nach Terminvereinbarung bei Frau Koch unter Telefon: 03723 402293 oder unter o. g. Mailadresse möglich.

Dresdner Straße 19 in Hohenstein-Ernstthal



Grundstücksangaben:

Bezeichnung: Grundstück, bebaut mit dem leerstehenden denkmalgeschützten Barockhaus Dresdner Straße 19

Flurstück: 134/1 Gemarkung Hohenstein

Größe: 1096 m²

Baujahr: um 1605

Lage: Das Grundstück liegt im Stadtzentrum von Hohenstein-Ernstthal, ca. 200 m östlich des Altmarktes.

Art der Bebauung: Gewerbliche und wohnbauliche Nutzung, mehrgeschossig,
überwiegend geschlossene Bauweise, Reihenhausbauung

Nutzung: Die Bebauung besteht aus einem leerstehenden Gebäudekomplex mit 2 Innenhöfen. Der Hinterhof liegt topografiebedingt ca. 4 m höher als der Vorderhof. Das Barockhaus befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand.

Belastung, Rechte: Eintragung eines Sanierungsvermerkes in Abteilung II des Grundbuches
Das Grundstück liegt innerhalb des Denkmalschutzgebietes „Altmarkt“. Es handelt sich bei dem Bürgerhaus um ein wertvolles Einzeldenkmal.

Zufahrt/Stellplätze: Stellplätze sind nicht auf dem Grundstück vorhanden.

Verkehrswert: 1,00 Euro gemäß Verkehrswertgutachten
Hinweis: Das Verkehrswertgutachten kann zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Ansprechpartner: Angebote mit Angaben zur geplanten Nutzung können bis zum 30. April 2017 an folgende Anschrift gerichtet werden:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement
Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften
Sachgebietsleiter Herr Kemter
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 402290; Fax: 03723 402309
E-Mail: gruen.liegenschaften@hohenstein-ernstthal.de

Besichtigung nach Terminvereinbarung bei Frau Koch unter Tel.: 03723 402293 oder unter o. g. Mailadresse möglich.

Informationen des Ordnungsamtes

Vorbereitung der Motorsportveranstaltungen am Sachsenring im Jahr 2017

Der ADAC Sachsen e.V. teilt für 2017 folgende Motorsportveranstaltungen auf dem Sachsenring mit:

16. – 18. Juni 2017	ADAC Sachsenring Classic
30. Juni – 02. Juli 2017	Motorrad Grand Prix
15. – 17. September 2017	ADAC GT Master

Veranstalter des Motorrad Grand Prix ist die Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH (SRM GmbH).

Um auch in diesem Jahr eine ordnungsgemäße Vorbereitung dieser Motorsportveranstaltungen zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten, die einen Campingplatz, eine vorübergehende Schank- oder Speisewirtschaft oder eine öffentliche Veranstaltung im Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal betreiben wollen, folgende Termine zu beachten:

Anträge zum Betreiben eines Campingplatzes zu den Motorsportveranstaltungen sind bitte unter:

- Angabe des Verantwortlichen (Adresse und Rufnummer)
- des Durchführungszeitraumes
- des Standortes
- der Platzgröße und der möglichen Stellplätze (Anzahl Zelte und Campinganhänger)
- der Anzahl der Übernachtungsgäste

schriftlich (formlos) einzureichen.

Dem Antrag ist ein Lageplan (z.B. Flurkarte) mit eingezeichneten Rettungswegen, den Standorten der Energie- und Wasserversorgung und ein Sicherheitskonzept beizufügen.

Für die erteilten Bescheide werden Gebühren auf Grundlage des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes i.V.m. der Gebührenrichtlinie der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhoben.

Letzter Abgabetermin

ADAC Sachsenring Classic	04.05.2017
Motorrad Grand Prix	04.05.2017
ADAC GT Masters	18.08.2017

Anzeigen über einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb aus Anlass der Motorsportveranstaltungen sind spätestens 2 Wochen vor Betriebsbeginn, unter Angabe des Namens, Vornamen, der Anschrift, des Betriebsortes und der Betriebszeiten einzureichen.

Ein entsprechendes Anzeigeformular ist auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal www.hohenstein-ernstthal.de unter Formulare abrufbar.

Anzeigen zur Durchführung von Veranstaltungen zu den Motorsportveranstaltungen sind bitte schriftlich mittels Formular bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Ordnungs- und Rechtsamt, Stadthaus Altmarkt 30, Zimmer 201 oder 202 bzw. über den Formular-Service einzureichen. Der Anzeige ist auch ein Lageplan (z. B. Flurkarten mit Markierungen) sowie ein Sicherheitskonzept beizulegen.

Letzter Abgabetermin

ADAC Sachsenring Classic	04.05.2017
Motorrad Grand Prix	04.05.2017
ADAC GT Masters	18.08.2017

Die vollständig ausgefüllten und vom jeweiligen Betreiber unterzeichneten Anträge richten Sie bitte an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Ordnungsamt/Sachgebiet Ordnung und Sicherheit
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

WICHTIG:

Nach dem jeweiligen Abgabetermin eingereichte Anträge werden nicht bearbeitet!

Wird kein Sicherheitskonzept dem Antrag auf Campingplatz oder dem Antrag zur Durchführung von Veranstaltungen beigelegt, erfolgt keine Bearbeitung!

Wir weisen darauf hin, dass durch die Antragsteller bzw. Anzeigenden, sofern sie nicht selbst Eigentümer sind, die Zustimmung der Grundstückseigentümer für die jeweiligen Vorhaben eigenverantwortlich zu erbringen ist.

Gruner

Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Der Frühling und die Hundehäufchen

Endlich ist der lange kalte Winter vorbei, der Schnee getaut und alle widmen sich dem Frühjahrsputz. Der Winterdreck muss weg!

Wer ärgert sich da nicht über die zahlreichen Hundehäufchen, die lange verdeckt auf dem Schnee auftauchen. Sicher siegte bei manchem Hundehalter die Bequemlichkeit. Ein Häufchen aufzunehmen und zu entsorgen macht ja Mühe. Aber viele haben sich über die Rechtslage nicht informiert und daher auch kein Unrechtsempfinden. Dabei ist in unserer Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal (veröffentlicht am 04.07.2011 im Amtsblatt) im § 4 alles genau geregelt:

§ 4 Verunreinigung durch Tiere

- (1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen im Sinne von § 2, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.
- (2) Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von öffentlich zugänglichen Spiel- und Sportplätzen fernzuhalten.
- (3) Die, entgegen Abs. 1 und 2, durch Tiere verursachten Verunreinigungen, sind vom jeweiligen Tierführer unverzüglich zu beseitigen.

In unserer Stadtinformation sowie im Bürgerbüro werden kostenlos Beutel für den Hundekot ausgegeben, jedoch kann auch jeder andere Beutel für die Entsorgung genutzt werden. Im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal wurden bereits einige Hundetoiletten aufgestellt.

Diese befinden sich im Rosa-Luxemburg-Park Westseite und Ostseite, an der Lindenstraße (ehemals Naplafa), an der Gensch, Fuchsgrund Richtung Turnerstraße und Richtung Hohe Straße, Jahnweg am Rathaus Wüstenbrand, am Volkshausteich, Lindenstraße an der Diesterweg-Grundschule und auf dem Heidelberg an der Heidelbergschänke.

Die Beutel mit dem Hundekot können jedoch auch in der eigenen Hausmülltonne oder gut verschlossen in den öffentlichen Papierkörben entsorgt werden. Rücksichtslose Hundehalter haben Beutel mit Kot regelmäßig in fremde Gärten oder Grünanlagen geworfen oder die Hunde werden gezielt in Grünanlagen geführt, um dort ihr Geschäft zu erledigen. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden dann bei Pflegearbeiten (Laub harken, Gras mähen) mit den Exkrementen der vierbeinigen Lieblinge konfrontiert.

Wir rufen alle Hundebesitzer auf, fair zu sein und den Hundekot selbst zu entsorgen. Und das auch, wenn es früh oder abends dunkel ist und es keiner sieht.

Verstöße gegen die Vorschriften der Polizeiverordnung werden durch uns konsequent geahndet. Jedoch passieren diese eben selten vor den Augen der Ordnungshüter.

Konkrete Anzeigen mit Namen und genauem Tatzeitpunkt und Ortsbezeichnung werden von uns bearbeitet und die Ordnungswidrigkeiten geahndet. Der Anzeigersteller muss aber bereit sein, nötigenfalls auch vor Gericht auszusagen.

Ihr Ordnungsamt

Hexenfeuer zur Walpurgisnacht genehmigungs- und gebührenpflichtig!

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr zum 30.04. wieder Genehmigungen für das Abbrennen von traditionellen Hexenfeuern erteilt. Für alle Brauchtumsfeuer wird eine Ausnahmegenehmigung im Bürgerbüro, Stadthaus, erteilt. Die im Voraus zu entrichtende Verwaltungsgebühr zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung beträgt 30,00 Euro.

Wichtige Voraussetzung für die Erteilung der Genehmigung ist dabei die Gewährleistung des vorbeugenden Brandschutzes. Demnach muss die Feuerstelle mindestens

- 20 m zu angrenzenden Gebäuden mit nicht verschließbaren Öffnungen, zu brennbaren Außenwänden und zu Zelten,
 - 50 m zu landwirtschaftlichen Nutzflächen,
 - 100 m zu forstwirtschaftlichen Nutzflächen mit leichtentzündbarem Bewuchs,
 - 100 m zu Lagern mit brennbaren Stoffen und Gasen
 - 200 m zur Autobahn
- entfernt sein.

Bei Waldbrandstufe 3 sind die Entfernungen zu verdoppeln, ab Waldbrandstufe 4 sowie bei starkem Wind gilt die Genehmigung als nicht erteilt. Als Brennstoff ist nur die Verwendung von trockenem und naturbelassenem Holz erlaubt.

Die Antragstellung für ein Hexenfeuer hat bis zum 27.04.2017 im Bürgerbüro zu erfolgen.

Ausführliche Auflagen und Hinweise sind der Genehmigung als Nebenbestimmungen beigelegt. So darf z. B. das Brennmaterial erst unmittelbar vor dem Anzünden aufgeschichtet bzw. müssen vorhandene Haufen umgeschichtet werden, um Tieropfer zu vermeiden.

Des Weiteren sind der Ort des Feuers sowie das Holzvolumen in m³ genauestens anzugeben.

Die Erfüllung der Auflagen wird stichprobenartig kontrolliert. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen der Genehmigung muss mit der Einleitung eines Bußgeldverfahrens gerechnet werden.

Wer im Zusammenhang mit einem Brauchtumsfeuer gewerbsmäßig Getränke, zubereitete Speisen oder beides zum Verzehr an Ort und Stelle anbietet, hat dies auf Grundlage des § 2 Abs. 2 Sächsisches Gaststätten-gesetz unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift, des Ortes und der Zeit des Betriebsbeginns sowie des Anlasses anzuzeigen. Die Anzeige hat dafür im Ordnungsamt/Gewerbeangelegenheiten (Zimmer 202, Stadthaus) bis zum 13.04.2017 zu erfolgen.

Gruner

Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgenden Personen gerichtete Bescheid:

Herrn	Frau
Jan Pfeiffer	Susann Sonnenschein
Am Grund 1	Am Grund 1
09337 Hohenstein-Ernstthal	09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-RI0277RI 1367/2017 BB	Aktenzeichen: SG33-RI0277RI 1368/2017 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonntag	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

von diesen oben genannten Personen eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Personen haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 03. April 2017

Tag der Abnahme: 18. April 2017

Richter,
Leiter Bürgerbüro

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Stadt Hohenstein-Ernstthal fördert Fassadenbegrünungen

An alle Hauseigentümer und Wohnungseigentümer der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie des Ortsteiles Wüstenbrand

Hausfassaden können das Stadtbild gestalterisch verändern, sie können es beeinträchtigen, beleben oder bereichern. Eine Möglichkeit hierzu ist die Fassadenbegrünung, welche Nist- und Nahrungsgelegenheit für Vögel und andere zahlreiche Kleintiere bietet sowie die Bausubstanz vor Sonne, Wind und Regen schützt. Weiterhin wirkt eine Fassadenbegrünung als Klimaverbesserer und ist dennoch anspruchslos, das heißt, der Hauseigentümer braucht nach dem Pflanzen nur noch die Pflege (gießen, düngen etc.) zu übernehmen und die Pflanzfläche sauber zu halten. Zur Verschönerung der Außenfassaden in der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden auch im Jahr 2017 wieder Mittel im Haushaltsplan für Wandbegrünungen bereitgestellt.

Gefördert werden vorzugsweise selbst klimmende Kletterpflanzen wie Efeu oder wilder Wein bzw. schlingende, rankende oder spreizklimmende Gerüst-kletterpflanzen wie Blauregen, Knöterich, Winterjasmin, Kletterhortensien u. ä. **Aus ökologischen und gestalterischen Gründen werden Zuwendungen für Begrünungsmaßnahmen vorrangig in verdichteten, zentralen Wohngebieten ausgereicht:**

Förderhöhe: 100 % Pflanzen
50 % Materialpreis (Schutzgitter, Kletterhilfen),
jedoch keine Herstellungskosten

für Balkonpflanzen

Förderhöhe: 50 % Pflanzen, Standardblumenkästen, jedoch keine Herstellungskosten.

Die maximale Förderhöhe je Antragsteller beträgt 100,00 Euro.

Die Fördermittel können ab sofort für die Frühjahrs-, aber auch für die Herbstpflanzung beantragt werden. Hierzu ist ein entsprechendes Antragsformular in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften, Zimmer S 111 / 112 erhältlich.

Noch einige Hinweise:

Mit dem Ankauf der Materialien sowie der Ausführung der Leistungen darf erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides begonnen werden. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung besteht auf Grund des begrenzten Förderumfanges nicht. Im Falle einer Förderung erhält der Antragsteller einen Bewilligungsbescheid. In jedem Fall wird nur die erstmalige Bepflanzung gefördert, eine wiederholte Ausstattung insbesondere der Balkonkästen kann nicht berücksichtigt werden.

Ansprechpartner zum Thema Asyl

Seit November 2015 leben auch in Hohenstein-Ernstthal Flüchtlinge. Es handelt sich dabei um Familien, die in Wohnungen untergebracht sind.

Wenn Sie Fragen und Hinweise haben, wenden Sie sich bitte an den Mieter der Wohnungen und Betreiber des Wohnprojektes „Asyl“:

Diakoniewerk Westsachsen GmbH
Herrmannstraße 4
Tel.: 03723 629 629 9, Tel.: 0151 162 326 96
Mail: asyl.hot@diakonie-westsachsen.de

Zur Koordination verschiedener Hilfsangebote sowie zur Vermittlung an den richtigen Ansprechpartner wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Sachgebiet Soziales
Tel.: 03723 402352, Mail: sozialamt@hohenstein-ernstthal.de

Wenn Sie sich in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich engagieren wollen oder sich darüber informieren möchten, wenden Sie sich bitte an den Verein:
„Netzwerk Zukunft Sachsen“
www.netzwerk-zukunft-sachsen.org
Tel.: 0152 223 393 39, Mail: kontakt@netzwerk-zukunft-sachsen.org

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Im Dialog



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

**Informationen der Stadtverwaltung
Hohenstein-Ernstthal**

Kauf von Brennholz ab sofort im Bauhof möglich!

Verkauf von Stamm- und Grobastholz, aufbereitet

Sortimente:

Vorwiegend Laubholz (Buche, Eiche, Birke, Ahorn, Esche, Linde)

Preise je Raummeter (Selbstabholer):

Laubholz 32,00 Euro/Rm, Nadelholz 27,00 Euro/Rm zuzüglich einer einmaligen Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 Euro je Verkaufsfall

Durchführung:

1. Ortsbesichtigung im Bauhof über Menge und Qualität nach telefonischer Rücksprache mit dem Leiter des Bauhofes Herrn Dietz unter Tel. 03723 711007
2. Ausstellung eines Holzscheinens durch die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Gebäude- u. Liegenschaftsmanagement, Stadthaus, Zimmer S 111/112 sowie Bezahlung des Holzes
3. Abholung des Holzes im Bauhof nach telefonischer Rücksprache unter Tel. 03723 711007

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

**Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau informiert**

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Hohenstein-Ernstthal, Erneuerung Trinkwasserleitung Conrad-Clauß-Straße“ im Bereich von Zeißigstraße bis Weinkellerstraße Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben beginnt am 24.04.2017 und soll am 15.09.2017 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763 405343 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

**Das Straßenverkehrsamt des Landkreises Zwickau informiert
Motorrad-Grand-Prix auf dem Sachsenring
Private Parkplätze melden**

In den letzten Jahren boten Grundstückseigentümer zum Motorrad-Grand Prix auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal vermehrt Parkflächen für Besucher an. Die meisten der Flächen befanden sich außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes, allerdings erfolgte durch die Zu- und Abfahrten eine Anbindung an das öffentliche Straßennetz.

In den Vorjahren hat sich gut bewährt, dass diese privaten Parkflächen ins Verkehrs- und Parkraumkonzept integriert wurden bzw. koordiniert werden konnten.

Wie bereits zur MotoGP 2016 praktiziert, appelliert daher das Straßenverkehrsamt des Landkreises Zwickau an die Betreiber von privat organisierten Parkplätzen, auf denen mehr als 20 Pkw bzw. Kräder abgestellt werden können, der zuständigen Stadt bzw. Gemeinde **bis spätestens 22. Mai 2017** Ort, Flurstück, Umfang und Zufahrten der beabsichtigten Parkplätze bekannt zu machen.

Bei Flächen, die keine reguläre Anbindung an die Straße haben oder sonst nur von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt werden, bedarf der Parkplatz grundsätzlich einer Genehmigung.

Das Aufstellen von Parkplatzzugweisungen auf öffentlichem Verkehrsgrund ist grundsätzlich zu unterlassen.

Campingplätze sind gesondert bei der jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu beantragen.

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Öffentliche Zustellung

gemäß Artikel 1 § 4 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG)

Die an nachfolgende Person gerichteten Bescheide:

Dieter Arnold

Letzte uns bekannte Anschrift:

Zum Wald 1
09337 Callenberg

Aktenzeichen: 5.0100.007292.2, 5.0100.007305.8
Bescheide vom: 02.01.2017, 10.01.2017

können bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Steueramt, Zi. 505, Altmarkt 41 zu den

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr

von der oben genannten Person eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da die vorliegenden Bescheide nicht zugestellt werden konnten.

Zwei Wochen nach dem Tag der ortsüblichen Bekanntmachung der Benachrichtigung gelten die Bescheide als öffentlich zugestellt (§ 10 Abs. 2 VwZG i.V.m. § 122 Abs. 4 Abgabenordnung/AO).

Mit diesem Tag wird die Widerspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Vordereingang), Altmarkt 41 und des Rathauses der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand (Eingangsbereich), Straße der Einheit 14.

Arnold

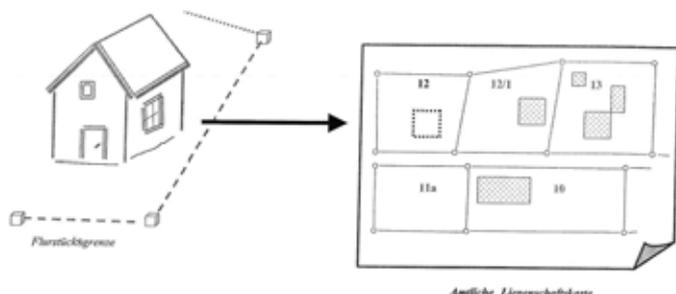
Sachgebietsleiterin Steueramt

Tag des Aushangs: 03.04.2017
Tag der Abnahme: 18.04.2017

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zur Gebäudeeinmessungspflicht

Informationen für Grundstückseigentümer zur gesetzlich vorgeschriebene Einmessungspflicht für alle nach dem 24.06.1991 errichteten Gebäude sowie zu Gebäudeabriss

Fragen und Antworten



Allgemeines

In den Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters werden für das Gebiet des Freistaates Sachsen flächendeckend:

1. Flurstücke mit ihren Ordnungsmerkmalen, Grenzen, Abmarkungen, Lagebezeichnungen, Flächengrößen und den Angaben zur Eigentumsart, Grundbuchamt, Grundbuchbezirk und Grundbuchblattnummer sowie
2. Nutzungen und Gebäude dargestellt und beschrieben (§ 10 Abs. 2 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG).

Hierbei kommt der Erfassung des Gebäudebestandes eine enorme Bedeutung zu.

Was ist eine Gebäudeeinmessung?

Nach der endgültigen Fertigstellung sind die Gebäude für das Liegenschaftskataster einzumessen. Bei deren Aufmessung ist der äußere Gebäudeumring maßgebend. Er wird im Zuge einer terrestrischen oder satellitengestützten Aufmessung bestimmt. Dabei werden die Koordinaten des Gebäudes in Bezug auf das übergeordnete geodätische Festpunktfeld festgelegt.

Warum müssen Gebäude eingemessen werden?

Das Liegenschaftskataster dient insbesondere der Sicherung des Eigentums, der Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden sowie dem Grundstücksverkehr. Die Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch ist zu wahren. Darüber hinaus werden die Daten als Geobasisdaten für vielfältige Anwendungen in Wirtschaft und Verwaltung genutzt, zum Beispiel auch für den Umwelt- und Katastrophenschutz, Feuerwehr, Rettungsleitstellen. Aktualität und Vollständigkeit des Liegenschaftskatasters sind Voraussetzung für eine effektive Nutzung.

Gesetzesgrundlage

§ 6 Abs. 3 SächsVermKatG – Pflichten von Eigentümern, Behörden und Dritten

Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen. (Für den Grundstückseigentümer besteht diese Verpflichtung bereits seit 1991. Eine wesentliche Veränderung in den Außenmaßen eines Gebäudes liegt vor, wenn sich die Grundfläche eines Gebäudes durch den Anbau oder Abriss eines Gebäudeteiles um mehr als 10 Quadratmeter verändert.)

Welche Gebäude unterliegen der Einmessungspflicht?

Gebäude im Sinne des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes sind oberirdische, überdachte, mit dem Erdboden fest verbundene bauliche Anlagen,

- die von Menschen betreten werden können,
- die dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen dienen,
- die von Außenwänden umfasst sind,
- deren Grundfläche mehr als 10 m² beträgt,
- die nach Art und Weise der Bauausführung eine dauernde Nutzung zulassen und
- die sich nicht in Kleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes befinden.

Dies bedeutet, dass hiervon sowohl Gebäude betroffen sind, die gemäß der §§ 63 und 64 Sächsischer Bauordnung (SächsBO) genehmigungspflichtig bzw. nach § 62 SächsBO genehmigungsfrei gestellt sind, als auch solche Gebäude, die nach § 61 SächsBO verfahrensfrei errichtet wurden. Für Gebäude, die vor 1991 errichtet wurden, besteht keine gesetzliche Einmessungspflicht. Die Gebäudeeinmessung sollte trotzdem beantragt werden. Sie wird außerdem zu ermäßigten Gebühren ausgeführt. Anmerkung: Bei einer beantragten Katastervermessung werden auf dem betroffenen Flurstück alle fehlenden Gebäude eingemessen.

Wo ist die Gebäudeeinmessung zu beantragen, welche Kosten entstehen?

Gebäudeeinmessungen sind bei einem im Freistaat Sachsen zugelassenen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbVI) zu beantragen. Die Kosten werden einheitlich nach der 2. Sächsischen Vermessungskostenverordnung (2. SächsVermKoVO) erhoben und sind in der Regel in drei Teilbeträgen zu entrichten. Sie erhalten jeweils einen Kostenbescheid vom Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung für die Bereitstellung von Vorbereitungsdaten an den ÖbVI, vom ÖbVI, als vermessende Stelle, für die Vermessungsleistung vor Ort sowie seitens der unteren Vermessungsbehörde (Amt Ländliche Entwicklung und Vermessung) für die Übernahme der Ergebnisse von Katastervermessung und Abmarkung in das Liegenschaftskataster. Der ÖbVI wird Sie hierzu entsprechend beraten.

Was ist beim Abriss eines Gebäudes zu beachten?

Wurde ein Gebäude vollständig abgebrochen, genügt die schriftliche Mitteilung des Grundstückseigentümers an die katasterführende Behörde - die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters erfolgt kostenfrei. Der teilweise Abriss eines Gebäudes ist eine bauliche Veränderung an einem Gebäude und erfordert eine wie vorher schon beschriebene Gebäudeeinmessung.

Weitere Hinweise

Das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung erhält von den zuständigen Bauaufsichtsbehörden Informationen zu geplanten und durchgeführten Baumaßnahmen.

Die Einmessungspflicht ist keine personenbezogene Verpflichtung des Bauherrn. Wird ein Grundstück mit einem Gebäude veräußert, das noch nicht eingemessen ist, erfolgt ein Übergang der Einmessungspflicht auf die Erwerber. Baupläne, Absteckpläne oder Lagepläne werden als Fortführungsunterlagen nicht anerkannt, da in ihnen nur das Projekt dargestellt wird. Für die Fortführung des Katasters und somit den amtlichen Nachweis wird die Vermessung des fertiggestellten Gebäudes benötigt.

Haben Sie weitere Fragen?

Die Geschäftsstelle des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung steht Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung und berät Sie gern.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Dienstsitz:

Sitz:	Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau
Postanschrift:	Landkreis Zwickau Landratsamt Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon:	0375 4402 25701
Telefax:	0375 4402 25709
E-Mail:	vermessung@landkreis-zwickau.de

Spruch des Monats

Alles Gute, nur das Beste
gerade jetzt zum Osterfeste!
Möge es vor allen Dingen:
Freude und Entspannung bringen!

Unbekannt

Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 2. Halbjahr 2017!

In Vorbereitung der für Juli 2017 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis spätestens 19.05.2017 um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Hauptamt, Frau Heike Rabe
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119
E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten des Stadtgartens

Der historische Stadtgarten am Altmarkt, das Kleinod im Herzen Hohenstein-Ernsthals, ist vom 15. März bis 30. Oktober täglich von 09:30 – 21:00 Uhr geöffnet.

Zu erreichen ist der Stadtgarten über den Zugang Altmarkt 14 und über die Karlstraße.

IHK-Sprechtag Unternehmensnachfolge

Wann? 27.04.2017

Wo? IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau
Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau
Wie? Terminvereinbarung mit Frau Geipel oder Frau Heisler erforderlich.
Tel.: 0375 8142231,
ute.geipel@chemnitz.ihk.de oder angelika.heisler@chemnitz.ihk.de

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger
Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **01. Mai 2017**.
Texte werden bis zum **10. April 2017** entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden:
pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Seifenkisten auf dem Sachsenring

Nach dem Erfolg 2016 wird es auch dieses Jahr wieder ein Seifenkistenrennen auf dem Sachsenring geben.

Am 7. Mai werden Fahrer aus ganz Deutschland, Tschechien und Österreich in mehreren Kategorien um den Pokal der Stadt Hohenstein-Ernstthal kämpfen. Auf einer Strecke von ca. 500 m mit bis zu 13 % Gefälle rasen die Seifenkisten von der Nordkurve zur Sachsenkurve. Einzige Antriebsquelle ist die Schwerkraft. Die Schnellsten erreichen Geschwindigkeiten von über 70 km/h. Die Fahrer müssen außerdem eine Schikane und eine 180°-Kurve kurz vor dem Ziel meistern.

Neben den traditionellen Einsitzern gibt es auch Klassen für Sidecar, Carrioli und die Boliden der Doppelsitzer. Alle diese verschiedenen Fahrzeuge repräsentieren die Vielfalt unseres motorlosen Sportes.

Die Anmeldung der Fahrer und Teams ist ab 08:00 Uhr möglich. Der Start des Rennens ist für 10:00 Uhr geplant. Nach einem Trainingslauf und mehreren Wertungsläufen werden gegen 18:00 Uhr den Siegern und Platzierten der Klassen die erkämpften Pokale überreicht.

Unterstützt wird das Rennen vom Oberbürgermeister Lars Kluge, dem Verkehrssicherheitszentrum und dem AMC Hohenstein-Ernstthal.

Das Rennen auf dem Sachsenring am 7. Mai ist gleichzeitig der erste Wertungslauf zum Mittel-Deutschland-Cup. Es können aber auch andere Fahrer mit einer Kiste, welche dem Reglement entspricht, teilnehmen.

Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer, die sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen.

Weitere Informationen unter:

www.sachsenring.speeddown.de; www.mittel-deutschland-cup.de

SPEEDDOWN Sachsenring

Nach großem Erfolg im letzten Jahr auch 2017:
Seifenkisten auf dem Sachsenring

7. Mai

Internationale Beteiligung!

8 – 18 Uhr
Eintritt frei!

Von der Nordkurve bis zur Sachsenkurve werden bei ca. 13% Gefälle auf einer Länge von 500m Geschwindigkeiten bis 70 km/h erwartet.

ein Muß für Fahrer und Zuschauer!

Anmeldung / Informationen unter:
www.sachsenring.speeddown.de
oder 0160-97052259

Speeddown Sachsenring

RATHAUS KONZERT

Am Donnerstag, dem 27. April 2017, 18.00 Uhr
im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal

Spejbl & Hurvinek

Die wundervolle, lustige und begeisternde Puppenshow aus Prag

Eintritt: 12,00 €
ermäßigt: 9,50 €

Kartenbestellung und Verkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 41
Tel. 03723 449400 · E-mail: stadinfo@hohenstein-ernstthal.de · Restkarten an der Abendkasse
Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal fand am 03.03.2017, um 19:00 Uhr, im Gerätehaus statt und wurde mit einem Musikstück, gespielt von der Kapelle, eröffnet. Die Leitung der Veranstaltung übernahm der stellvertretende Wehrleiter, Kamerad Uwe Bodach. Er begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, der Außenstelle Hüttengrund, der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand sowie alle anwesenden Gäste. Darunter zählten Oberbürgermeister Lars Kluge sowie Vertreter der Stadtverwaltung. Weiterhin waren der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Herr Legis sowie neun Mitglieder des Stadtrates zugegen. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal gedacht. Im Anschluss daran übergab Kamerad Uwe Bodach dem Gemeindeführer, Kamerad Manfred Dietz, das Wort zum Jahresbericht 2016. Anhand von Daten, Fakten und Fotos gab der Wehrleiter in seiner Ansprache einen Rückblick auf das Einsatzgeschehen, wobei die Wehr zu insgesamt 127 Einsätzen gerufen wurde. Diese setzten sich aus 38 Brandeinsätzen, 69 Technischen Hilfeleistungen, 14 Brandmeldealarmen und sechs sonstigen Einsätzen zusammen. Hierbei gab es auch einiges Spektakuläres, wie zum Beispiel der Transport einer Person aus ihrer Wohnung auf der Oststraße mit Hilfe der Drehleiter, die Rettung eines Adlers im Stadtgarten, der Sturm Schaden, bei dem ein Baum auf einen Pkw gefallen ist, der Brand des Autohauses auf der Goldbachstraße und wie immer zahlreiche Unfälle auf der Bundesautobahn A4. Bei dem Brand auf der Goldbachstraße waren auch die Freiwilligen Feuerwehren von Oberlungwitz, Gersdorf und Lichtenstein mit vor Ort. Hier zeigte sich wieder einmal, wie wichtig die gute Zusammenarbeit zwischen den Wehren ist. Interessant fand er die Auswertung der Einsätze verteilt auf die einzelnen Monate und Wochentage. Hierbei wird deutlich, dass sich z. B. 57 Einsätze auf einen Freitag, Samstag und Sonntag verteilen. Das bedeutet, dass die Familie oftmals die Zeit ohne die Kameradin oder den Kameraden verbringen musste. Dafür bedankte sich der Wehrleiter an dieser Stelle sowohl bei allen Mitgliedern der Wehr, als auch bei allen Familienangehörigen für ihr Verständnis und Entgegenkommen. Wie jedes Jahr waren auch im Jahr 2016 zahlreiche Sondereinsätze notwendig. Hier sei nur das Verbrennen von Tannenbäumen, die Durchführung des Brunnenfestes, die 160-Jahr-Feier im Zusammenhang mit dem Tag der offenen Tür, die Teilnahme an der IDM, am Verkehrssicherheitstag, dem Motorrad Grand Prix, die Absicherung des Heidel- und Bergfestes, das Hexenfeuer im Hüttengrund und die Teilnahme am Kinderfest, Stadtfest und an der Kleidersammlung des DRK erwähnt. Der Ortswehrleiter, Kamerad Sven Weinhold, organisierte den Besuch von Asylkindern. Er führte sie durch das Gerätehaus und zeigte ihnen die vorhandene Technik, wie z. B. die Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände. Die Historikergemeinschaft beteiligte sich an den Feierlichkeiten der Berufsfeuerwehr Chemnitz. Diese feierte ihr 150-jähriges Bestehen und führte einen Umzug durch. Der Gemeindeführer bedankte sich bei den betreffenden Kameraden für die zahlreichen Stunden, die sie der Aufarbeitung der historischen Fahrzeuge gewidmet haben. Am Dienstsport beteiligten sich die Kameradinnen und Kameraden wieder sehr aktiv. Sie nahmen abermals das Angebot des HOT Badelandes zum wöchentlichen Schwimmen an. Des Weiteren führten sie ein Bowling-, ein Fußball- bzw. ein Volleyballturnier durch und nahmen am Schlauchbootrennen teil. Auch die Jugendabteilungen von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand, welche insgesamt 32 Mädchen und Jungen zählen, sind eine wichtige Stütze für unsere Feuerwehr. Nicht nur, dass sie ständig gut ausgebildete Kameraden an die aktive Abteilung übergeben, auch im Übrigen beteiligen sie sich an vielen Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Tannenbaumverbrennen, dem Schlauchbootrennen, der Teilnahme am Verkehrssicherheitstag und noch vielem mehr. Kamerad Dietz bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden, die sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe angenommen haben. Die Alters- und Ehrenabteilung zählt 26 Mitglieder. Auch in diesem Jahr gab es wieder viele Aktivitäten, an denen sich die Abteilung beteiligte. Als weiterer Punkt gab der Wehrleiter einen kurzen Überblick über die Ausbildungen, welche von den Kameradinnen und Kameraden freiwillig absolviert wurden. Es ist nicht immer einfach, Arbeit, Familienalltag, Schulung und Prüfung unter einen Hut zu bringen. Zahlreiche Lehrgänge wurden wieder bei der Ausbildung auf Kreisebene, auf überörtlicher Ebene, wie z.B. bei der Landesfeuerwehrschule und der Berufsfeuerwehr Zwickau, belegt und mit Erfolg abgeschlossen. Im vergangenen Jahr feierte die Wehr ihr 160-jähriges Bestehen und führte

gleichzeitig einen Tag der offenen Tür durch. Die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal hat derzeit eine Gesamtmitgliederzahl von 158 Kameradinnen und Kameraden. Davon entfallen auf Ernstthal und Hüttengrund 121 und auf die Ortsfeuerwehr Wüstenbrand 37. Der gesamten Wehr gehören gegenwärtig 78 aktive Kameradinnen und Kameraden an. Davon fallen 56 Mitglieder auf Ernstthal sowie Hüttengrund und 22 auf Wüstenbrand. Im Jahr 2016 konnte keiner aus der Jugendabteilung in den aktiven Dienst übernommen werden. Dem stehen aber fünf Abgänge entgegen: Zwei aktive und zwei passive Kameraden haben die Wehr wieder verlassen und ein Kamerad ist verstorben. Die Wehr von Hohenstein-Ernstthal ist eine mitgliedersmäßig große Wehr. Aus diesem Grund lässt es sich nicht vermeiden, dass es die einen oder anderen Probleme gibt. Kamerad Dietz als Gemeindeführer bittet alle Kameradinnen und Kameraden, bestehende Unstimmigkeiten offen mit einander zu diskutieren und gemeinsam Wege zu einer Lösung zu finden. Nur so kann ein kameradschaftliches Miteinander gewährleistet werden. Kamerad Dietz wünschte zum Abschluss seiner Ausführungen allen Kameradinnen und Kameraden alles Gute, Gesundheit und dass sie alle wohlbehalten von ihren Einsätzen zurückkommen mögen. Gleichzeitig würdigte er noch einmal die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Oberbürgermeister, den Stadträten und der Fachabteilung. Er beendete seinen Abschlussbericht mit einem „Gut Wehr“. Im Anschluss spielte die Kapelle wieder ein Musikstück. Nunmehr übergab der Kamerad Uwe Bodach dem Oberbürgermeister Lars Kluge das Wort. In seinen Ausführungen erklärte Herr Kluge, dass es nunmehr schon zu einer Tradition geworden ist, dass er an der alljährlichen Jahreshauptversammlung teilnimmt. Was Feuerwehr wirklich heißt und wie umfangreich das Aufgabengebiet mittlerweile geworden ist, das hat der Bericht der Wehrleitung eindrucksvoll gezeigt. Zahlreiche Einsätze hatte die Freiwillige Feuerwehr im Jahr 2016 zu absolvieren. Es waren Einsätze unterschiedlichster Art, die sicher immer Einiges von jedem abverlangt haben. Alle diese Leistungen nötigen ihm großen Respekt ab. Alle hier in Hohenstein-Ernstthal wissen, was wir an unserer Freiwilligen Feuerwehr haben. Sie bewältigt das ganze Jahr über viele Situationen, um Gefahren vorzubeugen und abzuwehren, Hab und Gut zu schützen und in manchen Fällen auch Menschenleben zu retten. Die Hohenstein-Ernstthaler Feuerwehr verfügt über eine aktive Jugendarbeit. Das ist für die zukünftige Entwicklung einer Wehr sehr wichtig. Des Weiteren werden zahlreiche Ausbildungsangebote seitens der Kameradinnen und Kameraden wahrgenommen. Lobenswert ist auch die Arbeit der Alters- und Ehrenabteilung. In der Wehr existiert ein Zusammenhalt über die Generationengrenzen hinweg. Eine solche Bereitschaft, sich für das eigene Umfeld einzusetzen, ist unverzichtbar für unsere Stadt. Der Oberbürgermeister dankt an dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden auch im Namen der Stadträte und aller Bürger von Hohenstein-Ernstthal für die große Einsatzbereitschaft und das Engagement. Das ist ein Grund, dass wir die Entschädigungssatzung geändert haben. Nunmehr erhalten die aktiven Kameraden für den Einsatz und jede Übung 6,00 Euro und für die Atemschutzträger gibt es sogar 8,00 Euro. In diesem Jahr ist geplant, einen neuen Mannschaftstransportwagen zu beschaffen. Außerdem soll die Wehrleitung bei ihrer Verwaltungsarbeit stärker unterstützt werden. Auch die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden ist wichtig. Aus diesem Grund wird in diesem Jahr eine Landfunkstelle im Gerätehaus von Hohenstein-Ernstthal eingerichtet, welche auch durch die Gemeinden Oberlungwitz und Gersdorf mit genutzt wird. Die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal ist fest in das Geschehen der Stadt verankert und das soll auch in Zukunft weiter so bleiben. Am Ende seiner Ausführungen wünschte er den Kameradinnen und Kameraden einen schönen Abend, weiterhin viel Freude bei ihren Diensten und natürlich, dass sie von allen Einsätzen heil zurückkehren. Als nächster Gastredner ergriff Kamerad Mario Legis vom Kreisfeuerwehrverband das Wort. Er bedankte sich für die Einladung und überbrachte den Kameradinnen und Kameraden die Grüße vom Kreisfeuerwehrverband. Auch er lobte die gute Zusammenarbeit mit der Wehr, die weit über die Stadtgrenzen hinaus wirksam ist. Besonders ist diese mit den Gemeinden Oberlungwitz und Gersdorf hervorzuheben. Die Freiwillige Feuerwehr ist ein wichtiger Baustein der Gesellschaft. In diesem Zusammenhang bedankte er sich bei allen Familienangehörigen, die immer wieder für die Belange der Wehr Verständnis zeigen. Derzeit ist in den Wehren ein Mitgliederschwund zu verzeichnen, was sehr bedenklich, aber unaufhaltsam ist. Derzeit forsche man nach den Ursachen. Abschließend wünschte er den Kameradinnen und Kameraden alles Gute und dass sie wohlbehalten von ihren Einsätzen zurückkommen.

Jetzt stand die Beförderungen der Kameradinnen und Kameraden auf der Tagesordnung. Es wurden ernannt zum Feuerwehrmann Kamerad Tom Mattes und Kamerad Marvin Schubert. Außerdem erhielten die Kameraden Florian Dolling und André Rother ihre Beförderung zum Oberfeuerwehrmann. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde der Kamerad Kevin Goldschadt und zur Hauptfeuerwehrfrau Kameradin Manuela Möbius befördert. Die Auszeichnung zum Löschmeister nahm Kamerad Robert Schönherr und zum Brandmeister Kamerad Mark Eisold entgegen. Zum Oberbrandmeister wurde Kamerad Nils Reißig ernannt. Die Beförderungen nahm der Gemeindeführer Kamerad Manfred Dietz im Beisein des stellvertretenden Gemeindeführers Kamerad Uwe Bodach und des Oberbürgermeisters Lars Kluge vor.

Im Anschluss daran erfolgte die Auszeichnung für „Treue Dienste“, welche ebenfalls der vorgenannte Personenkreis ausführte. Dabei wurden gewürdigt für 10 Jahre die Kameraden Christoph Weber und Andy Rother. Für 20 Jahre wurden die Kameraden Jens Börnig, Stanley Jeschke, Steve Heintzig, Enrico Kreißig, Patrick Jung, Manfred Dietz und die Kameradin Martina Lange geehrt. Die Urkunde für 30 Jahre treue Dienste erhielten die Kameraden Peter Schönfeld, Sven Herrmann, Jens Uhlig, Frank Herzog und Mario Kapitschke. Für 40 Jahre wurde der Kamerad Bernd Kapitschke geehrt. Weiterhin wurden der Kamerad Bernd Arnold für 50 Jahre und der Kamerad Heinz Pallaske für 60 Jahre ausgezeichnet. Kamerad Jens Domann erhielt eine Prämie für die Gestaltung der Feuerwehrhomepage und die Erstellung des Feuerwehrvideos anlässlich des 160-jährigen Bestehens der Feuerwehr. Kamerad Siegfried Bürthel bekam eine Prämie zur Verabschiedung als Ortswehrleiter Wüstenbrand überreicht. Der Gemeindeführer und der Oberbürgermeister würdigten die Leistungen als langjähriger Ortswehrleiter. Beide hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen, dass Kamerad Siegfried Bürthel auch künftig seine langjährigen Erfahrungen in die Feuerwehrrarbeit mit einbringt.

Als Tagesordnungspunkt 6 stand nunmehr die Diskussion auf der Tagesordnung, welche seitens der Kameraden rege genutzt wurde. Die Kapelle beendete den offiziellen Teil mit einem Musikstück.

Isabell Otto

Sachbearbeiterin Feuerwehr



Gratulation zu 30 Jahren Treue Dienste: Gemeindeführer Manfred Dietz, Kameraden Peter Schönfeld, Sven Herrmann, Frank Herzog, Mario Kapitschke und OB Lars Kluge (v.l.n.r.)



Gratulation zu 50 Jahren Treue Dienste: Gemeindeführer Manfred Dietz, Kamerad Bernd Arnold und OB Lars Kluge (v.l.n.r.)

Autohaus Schmidt stellt Elektrofahrzeug für Kameraden zur Verfügung

Dieser Ausbildungsdienst war für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal etwas Besonderes. Durch ein zur Verfügung gestelltes Elektrofahrzeug durch das Autohaus Schmidt am Sachsenring konnte nicht nur die Theorie und was wäre wenn, sondern auch gleich am Fahrzeug vor Ort geübt und ge-probt werden.

„Der Einblick in so ein Elektrofahrzeug ist schon etwas anderes, als nur die Datenblätter einsehen zu können“, so Sven Weinhold, Ortswehrleiter der Hohenstein-Ernstthaler Wehr.

Die Kameraden bedanken sich beim Autohaus Schmidt für die Leihgabe des Fahrzeuges und die gute Zusammenarbeit!



Gratulation zu 40 Jahren Treue Dienste: Gemeindeführer Manfred Dietz, Kamerad Bernd Kapitschke und OB Lars Kluge (v.l.n.r.)



Verabschiedung des ehemaligen Ortswehrleiters von Wüstenbrand Kamerad Siegfried Bürthel (2.v.l.) im Bild mit Gemeindeführer Manfred Dietz, OB Lars Kluge und stellv. Gemeindeführer Uwe Bodach



Beförderung von Kamerad Nils Reißig zum Oberbrandmeister (Bildmitte)

DANKSAGUNG

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem Ehemann, Vater und Opa

Ulrich Haupt

*23. Juli 1946 † 2. Februar 2017

danken wir allen, die sich mit uns verbunden
fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger
Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt dem
Bestattungsdienst Uwe Werner.

In stillem Gedenken
seine Ehefrau Heidi
Tochter Mandy mit Jens
Sohn Torsten mit Jeanne
sowie seine drei Enkelkinder

DANKSAGUNG

Nicht klagen, dass du gegangen.
Danken, dass Du gewesen.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner
lieben Mutti und Oma, Frau

Karin Weiskopf

geb. Bauch

*04.02.1941 † 21.01.2017

möchten wir uns bei allen Verwandten und Freunden
für die erwiesene Anteilnahme vielfmals bedanken.

In liebevoller Erinnerung
ihre Tochter Grit mit Lorena
im Namen aller Anverwandten

Die Beisetzung fand
im Familienkreis statt.

DANKSAGUNG

Es ist so schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
es ist aber tröstend zu erfahren, wie viel Liebe und Achtung
ihm entgegengebracht wurde.



Uwe Voß

* 19.12.1953 † 24.02.2017

Dank allen, die sich mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und unvergessen
seine Ehefrau Helga
im Namen der Familie

Wir nehmen Abschied von unserer
lieben Mutter, Oma, Uroma,
Schwester und Tante, Frau

Erika Zaretzke

geb. Fälsch

* 19. September 1925 † 05. März 2017

In stiller Trauer
deine Kinder, Enkel und Urenkel
dein Bruder mit Familie

Die Beisetzung fand im Familienkreis statt.

www.Blumenspenden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

DIE LETZE RUHE UNTER EICHEN FINDEN

WALDFRIEDHOF SCHÖNBURGER LAND

FÜHRUNGEN FINDEN JEDEN DIENSTAG UM 10.00 UHR STATT.



ADRESSE WALDFRIEDHOF
SCHETTLERMÜHLE 2
09337 CALLENBERG OT FALKEN

TEL +49 (0)151 - 55 11 35 40 | FAX +49 (0)37 608 28 951 | EMAIL: INFO@WALDFRIEDHOF.SCHOENBURGERLAND.DE
WWW.WALDFRIEDHOF.SCHOENBURGERLAND.DE

VERWALTUNG
WALDENBURGER STR. 9
09337 CALLENBERG OT LANGENCHURSDORF

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige

Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Treffpunkt: „Bison Ranch“ Stollberger Straße in 09355 Gersdorf
Mitfahrgelegenheiten bestehen.

Nähere Informationen unter angegebener Telefonnummer.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung: 03723 413205

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorräum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr.

Telefon: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 281405, Frau Rummer

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr

Telefon: 0375 7703330, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 7703351, Frau Stein

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sprechzeiten: Jeden Donnerstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr

Telefon 0375 440222527, Herr Schulze

Hilfe für Frauen in Not - Hilfetelefon

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfetelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfetelefon.de.

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063

Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Termine für die Selbsthilfegruppen der Betroffenen

Gruppe I: 12.04. und 26.04.2017, 19:00 Uhr

Gruppe II: 05.04. und 19.04.2017, 19:00 Uhr

Gruppe III: 13.04. und 27.04.2017, 18:00 Uhr

Angehörigengesprächskreis: 24.04.2017, 18:00 Uhr

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH, Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Löffelstube, Neumarkt 9

Mo.-Fr. 08:30 – 15:00 Uhr, Sa./So./Feiertag 09:30 – 13:00 Uhr

(ab 13:00 Uhr Küchenschluss)

Hohenstein-Er. Tafel, Neumarkt 9, jeden Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr.

In Notsituationen können täglich Notpakete bereitgestellt werden

Gemeinwohlerzentrum und Haarwerkstatt auf Anfrage unter oben genannter Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.

Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

3 Schlüssel	Februar	2017
1 Handy Samsung	Februar	2017
1 Autoschlüssel	März	2017
1 Shirt + Achselhemd	März	2017
1 Cross-Rad	März	2017
3 Schlüssel am Band	März	2017
1 Schrittzähler	März	2017

Erläuterungen:

Gefundene Gegenstände können im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten (nach Veröffentlichung der Bekanntmachung) aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet. Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Hohenstein-Ernstthal, den 16. März 2017

Richter
Leiter Bürgerbüro

info

WÜSTENBRAND



Kurzbericht über die 24. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 16. Januar 2017

Zur Sitzung waren 5 Ortschaftsräte anwesend. Herr Röder leitete die Sitzung.

Vorbereitung Heidelbergfest

Anfang Februar findet ein Termin zur Organisation der Schausteller statt. Für 2017 sind bisher noch keine Bands beauftragt. Die Planung der Bands für 2017 hängt aber maßgeblich von der Planung der Bands für 2018 ab. Über den Frühschoppen am Sonntag wird nochmals beraten.

Kreuzung Straße der Einheit/Limbacher Straße/Brückenstraße

Die Belastung der Anwohner an der o.g. Kreuzung sowie der Anlieger der benannten Straßen wird aufgrund des zunehmenden Verkehrs immer schlimmer. Der jetzige Zustand ist nicht mehr hinnehmbar. Alle bisherigen Versuche eine Auskunft über die weitere Planung die Kreuzung betreffend sind ohne Ergebnis verlaufen.

Aufgrund der Bebauung an der Kreuzung ist keine Vergrößerung dieser möglich. Es haben bereits Planungen für eine Umgehung von Wüstenbrand bestanden, diese wurden aber bis heute nicht realisiert.

Durch die Stadtverwaltung soll ein Schreiben an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr gerichtet werden, in welchem eine Klärung der Situation gefordert wird. Sollte damit keine Klärung herbeigeführt werden können, soll eine Petition an den Sächsischen Landtag erfolgen.

Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

Herr Röder informiert über einen Bauantrag auf dem Kirchweg 8a.

Am 06.02.2017 findet in Oberlungwitz ein Termin für die Planung des Radweges Lugau – Wüstenbrand statt.

Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

- Frau Kuhn fragt nach, ob bereits eine Klärung bei der Problematik der Parkplätze auf dem Lindenhofweg erfolgt ist. Bisher ist noch keine abschließende Klärung erfolgt.
- Herr Löttsch mahnt die Schneeräumung auf den Fußwegen in Wüstenbrand an. Herr Röder informiert darüber, dass die entsprechenden Fälle bereits durch das Ordnungsamt angeschrieben wurden.
- Herr Löttsch fragt nach, ob für die Eingangstreppe der Grundschule eine Kinderwagenrampe in Planung ist. Bisher ist keine Kinderwagenrampe in Planung.

Weitere Probleme und Anfragen gibt es nicht. Der Ortsvorsteher dankt allen für die Mitarbeit und beendet die öffentliche Sitzung.

Röder
Ortsvorsteher

Kurzbericht über die 25. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 20. Februar 2017

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte anwesend. Herr Röder leitete die Sitzung.

Lesung Haushalt 2017

Herr Röder stellt die Eckpunkte des neuen Haushaltsplanes vor und gibt einen kurzen Überblick über die geplanten Investitionsmaßnahmen. Die vom Ortschaftsrat angeregten Investitionen für das Jahr 2017 sind enthalten (Radwegebau, Ausbau Waldenburger Straße).

Zur Sitzung im März wird der Haushaltsplan durch Frau Stopp näher vorgestellt

Verträge Heidelbergfest

Die Bands für das Heidelbergfest 2017 stehen fest. Die Verträge wurden bereits abgeschlossen.

Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Es liegt eine Einladung zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ vor. Durch die Ortschaftsräte soll entschieden werden, ob sich Wüstenbrand am Wettbewerb beteiligt. Aufgrund der Erfahrungen aus der letzten Teilnahme spricht sich der Ortschaftsrat dagegen aus.

Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

Herr Jens Börnig wurde zum neuen Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Wüstenbrand gewählt. Herr Röder stellt Herrn Börnig kurz vor. Im Anschluss richtet Herr Börnig selbst noch einmal das Wort an die Ortschaftsräte.

Das ausführliche Wahlergebnis der Wahlen des Ortswehrleiters, stellvertretenden Ortswehrleiters und Feuerwehrausschusses wird im Rahmen des Kurzberichtes über die 27. ordentliche Stadtratssitzung am 21. Februar 2017 auf Seite 8 in diesem Amtsblatt bekannt gegeben.

Am 06.02.2017 fand in Oberlungwitz ein Termin für die Planung des Radweges Lugau – Wüstenbrand statt.

Der Bauabschnitt Ursprung bis Mittelbach soll dieses Jahr durch die Stadt Chemnitz realisiert werden. Für den nächsten Bauabschnitt müssen durch

die Stadt Chemnitz noch Grundstücke erworben werden. Dies soll bis 2018 erfolgen. Das Planungsbüro der Stadt Chemnitz wird ebenso durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie durch die Stadt Oberlungwitz für die weitere Planung des Radweges beauftragt. Der Radwegebau auf Wüstenbrander Flur soll voraussichtlich 2018/2019 erfolgen.

Herr Röder weist darauf hin, dass derzeit ein großes Problem mit Hundekot auf den Fußwegen von Wüstenbrand besteht. Es soll ein Aushang in den Schaukästen und ein Artikel im Amtsblatt erfolgen, in welchem die Hundehalter aufgefordert werden, den Hundekot zu beseitigen. Die Hundekottüten können kostenlos in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand abgeholt werden.

Der Ortsvorsteher informiert die Ortschaftsräte über den Beschluss des Stadtrates zum Breitbandausbau in Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand.

Für die Ortsumgehung Wüstenbrand wurde durch die Stadtverwaltung ein Schreiben an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr verfasst. Bisher gab es noch keine Rückmeldung. Es ist ein Artikel in der Freien Presse erschienen.

Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

* Herr Löttsch fragt stellvertretend für die Kegelbillardspieler aus der Turnhalle an, ob es nach dem Ende des Pachtvertrages mit der Gaststätte Jahnalle eine Möglichkeit der Nutzung eines neuen Raumes zur Aufstellung des Billardtisches gibt, sollte der neue Pächter den jetzigen Raum nicht mehr zur Verfügung stellen wollen.

Weitere Probleme und Anfragen gibt es nicht. Der Ortsvorsteher dankt allen für die Mitarbeit und beendet die öffentliche Sitzung.

Röder
Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

06.04.	Herr Bernd Kuntzschmann	70
07.04.	Frau Anneliese Hartig	85
12.04.	Frau Hildegard Walter	100
14.04.	Frau Heidi Neumann	75
15.04.	Frau Petra Richter	70
17.04.	Herr Renied Duderstadt	70
22.04.	Frau Herta Fickert	95
23.04.	Herr Gerhard Lasch	80
23.04.	Herr Manfred Lesch	75
23.04.	Herr Horst Wölker	85
24.04.	Frau Ursula Konrad	90
24.04.	Herr Siegfried Müller	80
25.04.	Frau Waltraud Dietze	95
27.04.	Herr Wolfgang Schwalbe	80

Die Geburtstagsfeier für die geladenen Jubilare findet am **05.04.2017, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Aufgrund des am 01.11.2015 in Kraft getretenen Bundesmeldegesetzes (BMG) dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis!

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet **am Montag, den 10.04.2017, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 33 200 151.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma),
Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt_abrufbar_ist.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden

Lukas 24, 5-6

Gottesdienste

02.04.	09:00 Uhr	Sakraments-Gottesdienst und Kindergottesdienst
09.04.	10:30 Uhr	Sakraments-Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
13.04.	Gründonnerstag	
	18:00 Uhr	Tischabendmahlfeier im Pfarrhaus
14.04.	Karfreitag	
	09:00 Uhr	Predigt-Gottesdienst und Kindergottesdienst
	15:00 Uhr	Passionsmusik in St. Christophori
16.04.	Ostersonntag	
	10:30 Uhr	Sakraments-Gottesdienst mit eingeschlossener Taufe, zur gleichen Zeit Kindergottesdienst
17.04.	Ostermontag	
	09:30 Uhr	Gemeinsamer Familien-Gottesdienst in St. Trinitatis
23.04.	09:30 Uhr	Predigt-Gottesdienst zur Visitation, Kindergottesdienst und Minitreff
30.04.	09:30 Uhr	Gemeinsamer Predigt-Gottesdienst in St. Trinitatis, anschließend Predigt-Nachgespräch

Gemeindeveranstaltungen

Christenlehre (Kl. 1-4), Grundschule:	mittwochs	15:45 Uhr
Kurrende:	donnerstags	17:00 Uhr
Konfirmandenstunde:	mittwochs	17:30 Uhr
Bibelentdeckerkreis, Pfarrhaus:	Sa., 29. April	09:00 Uhr
Bibelstunde:	Die., 04. + 18. April	19:30 Uhr
Seniorennachmittag:	Do., 27. April	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim, Jahnweg:	Mi., 12. + 26. April	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe, Bahnhofstr.:	Mi., 5. April	15:00 Uhr
Frauentreff	Mo., 10. April	19:30 Uhr

Ofenbau Frank Lindner

Meisterfachbetrieb seit über 70 Jahren

Angebote zum Frühlingserwachen

- Neusetzung von Kachelöfen, Durchbrandöfen und Küchenherden.
- Reinigung und Reparatur aller Ofentypen nach Feinstaubverordnung.
- Große Auswahl an Ofenzubehör und Sonderangebote.



☎ Direktruf 8.00 – 19.00 Uhr - 03723 3187 - www.lindner-ofenbau-hot.de

Friedrich-Engels-Straße 6
09337 Hohenstein-Ernstthal

Unsere Öffnungszeiten:

Mi 9:00 – 12:30 Uhr, 14:30 – 17:00 Uhr
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de



unter Pflegedienst
Sonnenschein GmbH

Wir wünschen unseren
Patienten, Angehörigen und
Geschäftspartnern ein
**frohes
Osterfest.**



Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Sie finden uns auch auf der
Lungwitzer Str. 28 A in 09356 St. Egidien

...auch für Privat: Reinigung der Wohnung
nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen.
Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
 Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Allgemeine Öffnungszeiten:
 Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr
Öffnungszeiten der Nähstube:
 Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr
Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:
 Montag bis Mittwoch 09:00 – 14:00 Uhr

Termine im April

- 11.04. 14:00 Uhr „Möbelstoff-Treff“
 11.04. 18:00 Uhr „Freiberg – Sachsens Berghauptstadt“, Diavortrag mit Stefan Köhler
 24.04. 13:30 Uhr „Wohlfühlnachmittag“ – Inspirationen für Leib und Seele (bitte mit Voranmeldung)

- **Mit Voranmeldung:**
 Montags und mittwochs professionelle Beratung u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.
- **Auf Anfrage:** Rentenberatung und Computerkurse

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
 dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

- Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich!
- Beratungen in sozialen Angelegenheiten mit Anmeldung unter 03721 273919
- Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2
 Unser Haus ist euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-vestsachsen.de



„Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 15:00 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.
 Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat lädt das MGH zum **gemütlichen Plausch bei Kaffee und Gebäck**. Melden Sie sich doch einfach unter o.g. Telefonnummer an.

Generationen-Universale

06.04., 16:00 Uhr, Thema: „Wo kommen die musikalischen Ideen her?“
Dozent: David Timm (Musikakademie Leipzig)
 Jeder Wissenshungrige von 7 – 99 Jahren ist recht herzlich eingeladen und erhält einen speziellen Sammelbutton (Eintritt Kinderstudenten 1,00 Euro; Erwachsene 3,00 Euro)

Tanztee im MGH – Alle Junggebliebenen können im Schützenhaus das Tanzbein schwingen! Die Veranstaltung findet i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat statt. (11.04, 14:30 – 18:00 Uhr)

Keramikzirkel

Ob Anfänger oder Profi, jeder ist herzlich eingeladen mit uns zu töpfeln!

Termine zu Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen
 Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695. Die Beratungen finden i.d.R. jeden ersten und dritten Montag im Monat statt.

Jeden Mittwoch, 10:00 Uhr, Deutsch für Kinder (Vorschule)

Es besteht schon jetzt die Möglichkeit, sich für das FSJ 2017/18 anzumelden, direkt im MGH oder über den Träger.

Auch für Teilnehmer am Bundesfreiwilligen Dienst steht das MGH offen.

Kontakt:

IWS Integrationswerk gemeinnützige GmbH Westsachsen
 Katrin Hernández, Auestraße 125, 08371 Glauchau
 Tel.: 03763 4082-137, Fax: 03763 4082-121
 E-Mail: hernandez@iws-vestsachsen.de, Internet: www.iws-vestsachsen.de

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Erzgebirgsverein e.V.

- 06.04. 08:00 Uhr Wanderung rund um den Kühberg (Bärenstein), Treffpunkt am Parkplatz Paul-Greifzu-Straße
- 17.04. 08:30 Uhr Fahrt am Ostermontag nach Schönheide mit dem Pkw, Treffpunkt am Parkplatz Paul-Greifzu-Straße
- Zeiten können sich ändern – Bitte am Infokasten Postgut informieren!*
- 20.04. 19:00 Uhr Vereinsabend mit den „Batzendorfern“, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
 Gäste sind herzlich willkommen!



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
 Dresdner Straße 109,
 09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.,
 Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, E-mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- **Tickets für den GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland ACHTUNG neuer Termin vom 30.06. – 02.07.2017**
- **Tickets ADAC Sachsenring Classic 16. – 18.06.2017**
- **Tickets ADAC GT Masters 15. – 17.09.2017**
- „90 Jahre Sachsenring“ – Pins, Aufkleber, Kalender
- DVD – MotoGP Saisonrückblick 2016
- Kaffeetasse – Hohenstein-Ernstthal Ditsch-Dippl
- DVD „On any Sunday“
- Buch „BARRY – Die Geschichte der Motorrad-Legende Barry Sheene
- Aktuelle Postkarte vom Sachsenring
- Buch von Stadtchronist Wolfgang Hallmann (Preis 19,99 Euro): „Hohenstein-Ernstthal – Die Bergstadt am Sachsenring“.
- Zugelassenen Restabfallsäcke (70 l) vom Amt für Abfallwirtschaft des Landratsamtes. (Stückpreis 2,86 Euro).

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Herrmannstraße 42

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Spendenbereitschaft!

Benötigt werden zurzeit:

- funktionstüchtige Kinderfahrräder, Dreiräder, Laufräder, Roller, Rollschuh, Inliner, Puppenwagen, Spielgeräte für Hof und Garten
 - Damen- und Herrenschuhe für Frühling/Sommer
 - dringend Kinderbekleidung Gr. 128 bis 164 sowie Kinderschuhe in allen Größen
 - für den Haushalt: Handtücher, Badetücher, Geschirrtücher, Bettwäsche, Bettlaken
 - für das Bett: Saubere Kopfkissen, Zudecken, Wolldecken
- Spielgeräte unterliegen einer Sichtprüfung durch unsere Mitarbeiter und können nur angenommen werden, wenn sie voll funktionstüchtig sind.

Stätte für Begegnungen

09.05.2017 „Frühlings- und Sommermodenschau“
Schick, elegant, sportlich, praktisch und gut – Verkauf von Modeartikeln für Damen und Herren mit dem „Lustigen DRK Mannequin-Team“

Betreute Ausflüge - Vorschau bis Juli 2017

20.06.2017 Erzgebirge & Vogtland „querbeet“
25.07.2017 Wasserparadies Neuseeland & Schifffahrt Zwenkauer See
22.08.2017 Auf zur Moritzburger Kutschpartie & Meißeln
19.09.2017 Hallenser, Halloren und Hallunken
24.10.2017 So schmeckt Sachsen – Duftendes Brot, Mineralquelle & eine Prise Kultur“

Bei Interesse am Ausflug schnelle Anmeldung nötig. Abfahrt erfolgt vor der DRK Geschäftsstelle, Abholung zubuchbar. Ankunft erfolgt in unmittelbarer Wohnortnähe! Infoblätter liegen in unserer Geschäftsstelle aus. Gern auch persönliche oder telefonische Beratung!
Bitte keine Rollstühle – Rollatoren und Gehhilfen sind kein Problem!

Kurberatung – Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder Alltag, der immer öfter krank macht!

Kindererziehung, immer für die Familie da sein, Haushalt und Beruf, finanzielle Sorgen, Partnerprobleme, wenn ein Angehöriger gepflegt werden muss oder ein Elternteil mit allem ganz auf sich allein gestellt ist, wachsen die Anforderungen des Alltags in unerträglichem Maße. Erschöpfungszustände, Unruhe, Nervosität, Angst, Schlafstörungen, Allergien, Magen-Darm-Störungen, Herz-Kreislauf-Störungen, Rückenschmerzen und Kopfschmerzen sind typische Gesundheitsprobleme von Müttern und Vätern.
Leiden Sie an den genannten Beschwerden oder Gesundheitsstörungen? Nehmen Sie diese Beschwerden ernst und sprechen Sie uns an!

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“

führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 14 Jahren Wassergymnastikkurse durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse! Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!

Erste Hilfe Ausbildung

10.06.2017 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
21.06.2017 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
24.06.2017 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
22.07.2017 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
28.07.2017 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Kleidersammlung

Unsere Straßenkleidersammlung ist erfolgreich verlaufen. Allen Helfern und unterstützenden Betrieben ein herzliches Dankeschön!
Durch die Spendenfreudigkeit der Bürger in unserem Einzugsgebiet können wir unserer humanitären Arbeit nachgehen. Vielen Dank dafür!

Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. präsentiert sich zur 7. Mineralienbörse



Ob Mineralien aus der Region, Mineralienstufen aus der ganzen Welt, Speckstein-Tiere, Schmuck aller Art sowie diverses Zubehör – Auf der 7. Mineralienbörse des Freundeskreises Geologie und Bergbau e.V. in Chemnitz wurde auf 125 Ausstellungs Metern ein breites Spektrum gezeigt. Anbieter waren 34 Händler aus ganz Sachsen sowie Sammler aus verschiedenen Vereinen. Ob echte Edelsteine, versteinertes Holz, Schmucksteine, Kristalle oder Fossilien, die mehrere hundert Besucher bekamen einen Eindruck, wie vielfältig Mineralien sind.

Als Verein konnten wir unsere vielfältige Arbeit präsentieren. In vielen Stunden der Vorbereitung wurden verschiedene Stücke aus dem riesigen Fundus der Vereinsmitglieder aussortiert. Es wurden Fachgespräche geführt sowie bei der Bestimmung von Gesteinen Hilfe geleistet. Wieder mit dabei war die Jugendgruppe des Vereins, die einen Ausschnitt ihrer Tätigkeit vorstellte. Stark nachgefragt war wie schon in den letzten Jahren die Möglichkeit, eigene oder erworbene Stücke vor Ort durch Vereinsmitglieder schneiden zu lassen und den ersten Schliff zu geben.

Es war eine gelungene Veranstaltung mit Besuchern, die uns bestärken, dass es im Jahr 2018 eine neue Auflage dieser Mineralienbörse geben soll.



Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im April

Gemeinschaftsstunde	sonntags	17:00 Uhr
Jugendstunde	samstags	18:30 Uhr
Frauenstunde	26.04.2017	19:30 Uhr
Bibelstunde	05. und 19.04.2017	19:30 Uhr
Lunchzeit für Frauen	29.04.2017	09:00 Uhr

Lichtblicke

02.04.2017, 17:00 Uhr: „Kleiner Mann – Was nun?“

Termine und Orte für das Friedensgebet

Friedensgebet – dienstags 18:45 – 19:15 Uhr

Termin	Ort
04.04.2017	Pfarrsaal Wüstenbrand,
11.04.2017	St. Trinitatis, Neumarkt 20 – Pfarrhaus
18.04.2017	St. Christophori, Hinrich-Wichern-Straße – Winterkirche
25.04.2017	Landeskirchliche Gemeinschaft, Kroatienweg 8

Geänderte Öffnungszeiten „Bunte Post“

Bis auf Weiteres öffnet die „Bunte Post“ nur von Mittwoch bis Freitag.

Volleyball und das Bibelgespräch mit Flüchtlingen finden wie geplant statt.

Aufgrund von Urlaub bleibt die Einrichtung in der Woche vom 18. – 21.04.2017 geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Ein Abend des Gedenkens Jehovas Zeugen laden ein

In diesen Wochen verteilen Jehovas Zeugen in unserer Stadt Einladungen zu ihrem wichtigsten religiösen Feiertag und zu einem besonderen Vortrag. Am Dienstag, den 11. April 2017 versammeln sich Jehovas Zeugen, um des Todes Jesu zu gedenken. Die Gedenkfeier findet im Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Gersdorf, Hauptstraße 45, statt. Auch im Saal des Vereinshauses „Zur Post“ in Oberlungwitz, Hofer Straße 36, wird an diesem Abend des Todes Jesu gedacht. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 20:00 Uhr. Jehovas Zeugen laden Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei und es findet keine Kollekte statt. Es gibt zu diesem Anlass keine großen Rituale, sondern eine leicht verständliche Ansprache, in welcher anhand der Bibel erklärt wird, was Jesu Tod für uns Gutes bewirken kann. Letztes Jahr wohnten weltweit über 20 Millionen Besucher dieser Gedenkfeier bei, und das genau an dem Abend, an dem Jesus diese Feier gemäß dem jüdischen Kalender vor fast 2.000 Jahren einführte.

Darüber hinaus sind Sie zu einem besonderen Vortrag mit dem aktuellen Thema: „Frieden fördern in einer Welt voller Wut“ eingeladen. Der Hauptgedanke des Vortrages ist: Sei ein Friedensstifter, der das Böse mit dem Guten besiegt. Es ist besser, friedfertig zu sein, als zu protestieren und sich zu rächen. Wenn Sie die biblische Ansicht zu diesem Thema interessiert, dann kommen Sie am Sonntag, den 16. April 2017 in den Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Gersdorf, Hauptstraße 45. Der Vortrag wird dort um 09:30 Uhr und 17:00 Uhr zu hören sein. Jehovas Zeugen heißen Sie auch dazu herzlich willkommen. Dieser Vortrag wird im April in den fast 120.000 Versammlungen (Gemeinden) der Zeugen Jehovas auf der ganzen Erde zu hören sein.

Eine persönliche Einladung zu beiden Anlässen werden Sie wahrscheinlich bereits in den Tagen davor von einem Zeugen Jehovas an Ihrer Haustür erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter Telefon 03723 701222.

Ronald Meyer
Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

Die Schöne und das Biest:

Nach dem Dschungelbuch die nächste Realverfilmung von Diiiiisneeeeey. Die „Schöne“ (Emma „Hermine“ Watson) in den Fängen eines verwunschenen Prinzen im verwunschenen Schloss. Sprechendes Inventar, tolle Kulisse und ein Fluch mit Herzschmerz inklusive. Märchenhaftes und bezauberndes Kinospektakel.

Regie: Bill Condon

Länge: 130 min., ab 6 Jahre

La La Land:

Ryan Gosling (Schmatz) und Emma Stone (Schmatz Schmatz) singen und tanzen durch dieses wunderbare Musical. Auf den Spuren von Fred Astaire, lassen wir uns hier auf eine bunte Mischung von tollen Bauten, Requisiten, tollen Choreografien und Gesang ein. Wenn auch fälschlicherweise beim Oskar als bester Film verkündet (schämt euch), so gibt es den Oskar der Herzen. Ein Film den man nicht verpassen sollte. Begleiten wir also Sebastian und Mia auf ihren Wegen, den amerikanischen Traum zu leben. Hier noch möglich, da ohne Donald Trump.

Regie: Damien Chazelle

Länge: 128 min., ab 0 Jahre

Kundschafter des Friedens

Henry Hübchen, Winfried „Wutfried“ Glatzeder, Michael Gwisdek, Jürgen Prochnow und, und, und, geht's hier rund! Ehemaliger Top Spion der DDR wird reaktiviert vom BND, die er mal so gar nicht leiden konnte, um Entführungsoffer zu finden.

Dumm nur, das da einer dabei ist, der ihn damals enttarnte. Da steht also noch ein Satz heiße Ohren aus. Mit tatkräftiger Unterstützung geht es nun auf heikle Mission. Nostalgie und Humor pur. Also auf zur abenteuer(lustigen) Reise!

Regie: Robert Thalheim

Länge: 93min., ab 12 Jahre

Fast & Furious 8:

Handlung egal, stattdessen dieser Reim:

„Starke Kerle, hübsche Frauen und coole Karren, krasse Action, viel Bums und dicke Knarren, eine Menge Adrenalin und Humor auf dem Asphalt, ein bisschen nackte Haut, das lässt keinen kalt. Dieses Spektakel, das müsst ihr sehen, drum ab zum Onkel Andreas in die Visionsbar gehen.“ Fertsch!! Muss man gesehen haben, das Teil rockt.

Regie: F. Gary Gray

Länge: ca.140min., ab 12 Jahre

Gewinnspiel:

Zwei mal zwei Kinokarten bei richtiger Antwort auf folgende Frage:

„Wie hieß der leider viel zu früh verstorbene Star aus den vorhergehenden Fast and Furious Filmen?“

Antwort mit Name, Anschrift und Telefonnummer an 0174 8146732. Einsendeschluss ist der 30.04.2017.

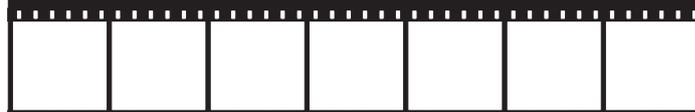
Lösung Februar: Don Johnson

Gewinner: Kerstin B. aus Hot. und Katrin M. aus Callenberg.

Infos unter:

www.kino.de oder www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino „Capitol“

Angaben ohne Gewähr.



Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (April 1917) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 67. Jahrgang (1917)

(Rechtschreibung im Original)

01. April 1917

Bei Hochzeiten, Kindstufen und Begräbnissen werden sehr oft Anträge auf Zuweisung von Lebensmitteln gestellt. Wie uns von amtlicher Stelle mitgeteilt wird, können derartige Gesuche, so verständlich sie auch erscheinen mögen, jedoch nicht berücksichtigt werden, da für solche Zwecke Lebensmittel nicht zur Verfügung stehen. An die Einwohnerschaft wird deshalb die Bitte gerichtet, in Berücksichtigung der gegenwärtigen Lebensmittelknappheit und im vaterländischen Interesse von dem Ausrichten von Festtafeln oder sogenannten Begräbnisbroten abzusehen.

Recht fleghaft benahmen sich gelegentlich der Entlassungsfeier der obligatorischen Fortbildungsschule zwei Schüler, die mit zur Entlassung kommen sollten. Kurz vor der Entlassung selbst rauchten sie im Schulzimmer Zigaretten. Dies ungebührliche Verhalten, das man wohl nur mit Frechheit bezeichnen kann, hatte zur Folge, daß die beiden, die sich bereits der Schulzucht entwachsen wähnten, nicht mit zur Entlassung kamen; sie werden sicher auch noch eine Bestrafung zu gewärtigen haben.

Nach wertvollem Gut hat ein Einbrecher vergeblich gesucht, der in der letzten Nacht durch Eindringen einer Fensterscheibe sich Eingang in die Reinhardtsche Seidenfabrik an der Schönburgstraße verschaffte. Er hat alle halbfertigen Waren anscheinend nach Rohseide durchwühlt, aber nichts gefunden. Ohne etwas mitzunehmen, hat sich der Verbrecher wieder entfernt.

08. April 1917

Großer Beliebtheit in allen Kreisen unserer Bevölkerung erfreuen sich die Festtagsveranstaltungen unseres Turnerbundes. Auch am morgigen Oster-sonntag soll wieder eine große abendliche Aufführung im Altstädter Schützenhause geboten werden, in deren Mittelpunkt das Neßmüllersche Liederspiel „Die Zillertaler“ steht. Auch sonst bringt die Spielfolge viel Schönes an Unterhaltendem, sodaß sich ein Besuch der Aufführung lohnt.



14. April 1917

Unvorsichtiger Umgang mit Streichhölzern oder Zigarren hatte gestern abend in den Seidelberganlagen die Böschung an der über den Parkweg führenden Brücke und auch schon diese selbst in Brand gesetzt, der leicht einen größeren Umfang hätte annehmen können, wenn er nicht von einem in der Nähe wohnenden hiesigen Einwohner bemerkt und mit einigen Kannen Wasser gelöscht worden wäre. Es sei daher an alle, die im Freien mit Feuer umgehen, die dringende Mahnung gerichtet, recht vorsichtig zu sein, da gerade in der Jetztzeit das dürre Gras, das noch nicht vom frischem Grün bedeckt ist, außerordentlich rasch in Brand gerät, was an Wald und Feld unabsehbaren Schaden anrichten kann.

17. April 1917

Von der Allgemeinheit öffentlich unbemerkt vollzog sich in der vergangenen Nacht der Uebergang zur Sommerzeit. Es ist nicht jedermanns Geschmack, sich um 2 Uhr nachts vors Rathaus zu stellen und aufzupassen, wenn die Zeiger der Stadtuhr den großen Ruck nach vorwärts machen. So hat also der friedliche Schläfer diesen Wandel derzeiten kaum gemerkt, und auch im Handel und Wandel macht sich der eigenwillige Eingriff in die „göttliche Weltordnung“ so gut wie gar nicht bemerkbar. Es geht nach wie vor alles seinen gewohnten Gang.

26. April 1917

Ein weißer Rehbock hält sich gegenwärtig im Fürstlichen Walde zwischen „David“ und Langenberg auf. Unbekümmert um den oft regen Verkehr auf der Landstraße bewegt sich das anmutige Tier auch auf den an die Straße angrenzenden Feldern und Wiesen. Hoffentlich fällt es nicht einem eifrigen Nimrod gleich bei dessen erstem Pirschgang zum Opfer.

28. April 1917

Von der Fa. Aug. Clauß, hier, erhielten gestern durch Herrn Bürgermeister Dr. Patz im Beisein des Herrn Fabrikmitbesitzer Carl Vetter das tragbare Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit ausgehändigt die Leiterin Auguste Clara Lehmann geb. Wendekamm, der Wirker Friedrich Ferdinand Vogel, der Wirker Carl Hermann Claus und der Hausmann Heinrich Emil Lorenz; die städtische Ehrenurkunde für 25jährige ununterbrochene Tätigkeit der Wirker Heinrich Hermann Holzacker, der Wirker Oswald Franz Löffler, der Wirker Carl August Rehm, der Werkführer Richard August Neubert, der Reparaturschlosser Friedrich Aug. Franz Thiemiß und die Spulerin Anna Marie Münch, geb. Franke. Dieser staatlichen und städtischen Würdigung treuer, langjähriger Pflichterfüllung an derselben Arbeitsstätte fügte die Firma für die Ausgezeichneten wertvolle Geschenke in Uhren oder Geld hinzu. Bisher sind von der Firma Aug. Clauß vierzehn des tragbaren Ehrenzeichens für dreißig- und mehrjährige und dreißig Mal die städtische Urkunde für fünfundzwanzigjährige Tätigkeit in ihrem Hause verliehen worden.

Die Zentralküche in Glauchau




Partyservice
 Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre Familien- oder Firmenfeier!

Essen auf Rädern
 Wählen Sie täglich aus 4 - 5 leckeren Gerichten!
 Speiseplan telefonisch anfordern oder online herunterladen

Rufen Sie uns einfach an: **03763 - 17 21 64**
 Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau • www.vs-glauchau.de

3 Minuten Heimatkunde

Burgen und Schlösser der Schönburger und unser Hohenstein-Ernstthal
Spricht man bei uns in Hohenstein-Ernstthal von den Schönburgern, denken sicherlich etliche an Gloria von Thurn und Taxis, die meisten wohl aber zuerst an das Schloss Waldenburg und an die Schlösser Forder- und Hinterglauchau. Das ist auch richtig. Allerdings war der Einflussbereich der Schönburger sehr viel größer, nicht nur in unserer Nähe. Aber manche Burgen, manches Schloss haben schon bessere Zeiten erlebt. Gerade jetzt wird das Lichtensteiner Schloss aufwendig in Stand gesetzt und dabei verständlicherweise umgestaltet.

Eine alte Burg in Hartenstein kam durch Pfändung an die Schönburger, die im 16. Jahrhundert daraus ein Schloss gestalteten. Das wurde in den letzten Tagen des II. Weltkrieges durch Luftangriffe zerstört. Die noch bestehende Ruine ist aber einen Besuch wert.

Das Schloss Stein an der Zwickauer Mulde in Rufweite ist bequem mit der Eisenbahn zu erreichen und ist ein wertvolles Wanderziel im Erzgebirge. Seit 1996 ist es nach der Enteignung wieder im Besitz eines Schönburgers. Dankenswerterweise ist es öffentlich zugänglich. Ein Museum lädt zu einem Besuch ein. Penig an der Zwickauer Mulde hat eigentlich zwei Schlösser. Das Neue Schloss ist jetzt mit altersgerechten Wohnungen ausgestattet. Es erinnert an das Wirken der Schönburger in dieser Stadt.

Die Rochsburg zeigt im Äußeren und Inneren das unverfälschte Bild einer echten mittelalterlichen Burg und gehört zu den am besten erhalten Burgen Sachsens. Ein Schönburger verbrachte in der Burg nach 1990 als Mieter seine letzten Lebensjahre.

Wechselburg ist heute eher durch das Kloster der Benediktiner bekannt. Das Schloss gehörte zur katholischen Linie der Schönburger.

Die Aufzählung ist überhaupt nicht vollständig.

Wenn wir in Hohenstein-Ernstthal auch keine Burg oder ein Schloss haben, so gibt es doch viele Beziehungen zu den Schönburgern. Herrin Anna Gratiola von Schönburg übergab um 1510 den Hohensteinern den Stadtbrief. Vielleicht erwartete sie vom Bergbau ihrer Stadt ähnlichen Reichtum wie ihn die Bergleute der reichen Bergstädten des Erzgebirges schon erbracht hatten. Christian Ernst Graf von Schönburg-Hinterglauchau kam im Mai 1687 in das Tal nahe Hohenstein, legte den Grundstein für eine Kirche und gab der jungen Stadt den Namen Ernstthal. Das war genau vor 330 Jahren. Er bedachte damit auch seinen Bruder August Ernst Graf von Schönburg-Hinterglauchau, der auf der Rochsburg geboren wurde und dort starb. Joachim Graf von Schönburg-Glauchau (1929-1998) war für unseren Wahlkreis von 1990 bis 1994 Mitglied des Deutschen Bundestages, und sein Enkel Albert von Thurn und Taxis fuhr und fährt Autorennen auf dem Sachsenring.



Schließlich ist das Schönburger Wappen ein Teil unseres Stadtwappens.

Quelle: Autorenkollektiv: Die Schönburger, Glauchau 1990/91

Dieter Krauß

GAUDL

Meisterbetrieb

barrierefreie Bäder

Lutherstraße 14
09337 Hohenstein-Er.
Telefon 03723 415566

Kamine

Fliesen

Naturstein

Ihr Spezialist für gute Filme

City-Video

Filme am laufenden Band

Neuheiten März/April

**Deep Water Horizon +++ Sing +++ Verrückt nach Fixi +++ Viking +++
 Jack Reacher – Kein Weg zurück +++ Willkommen bei den Hartmanns
 +++ Underworld – Blood Wars +++ Assassin`s Creed +++ The Devils
 Dolls +++ Rogue One – A Star Wars Story +++ Cyborg X +++
 Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind +++ uvm.**

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Fr / Sa: 11 – 12 und 16 – 20 Uhr
 Di / Do: 11 – 12 Uhr
 So / Feiertage: geschlossen

Conrad-Clauß-Straße 45 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefon 0162 6354729

Ausgewählte Deko- und Geschenkartikel, Scherzartikel u.ä.
NEU+++NEU+++NEU

Gaststätte & Pension „Kühler Grund“

09.04.

Lunchbuffet

11 – 14 Uhr

28.04.

Diavortrag

19 Uhr

Geschichte und
Geschichten
rund um den
Hohensteiner
Altmarkt

Öffnungszeiten Gaststätte

Samstag, Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr geöffnet Mittagstisch	Dienstag bis Freitag ab 15 Uhr geöffnet in der Saison Biergarten
---	--

Hüttengrund 59 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723 701021

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Astronomie-AG des war erfolgreich bei der Asteroidensuche

Wie angekündigt, nahm die Astronomie AG des G.-E.-Lessing Gymnasium Hohenstein-Ernstthal an einer Asteroidensuchkampagne teil. Heute möchte ich von den Erfolgen der Schüler berichten. Bereits vor dem Start der Kampagne am 19. Januar 2017 arbeiteten sich die Schüler in die Software ein, die zur Suche verwendet wurde. Bereits hier sprangen gelegentlich die Schüler vom Stuhl hoch und verkündeten eine Entdeckung. Hierbei handelte es sich aber nur um Trainingsdaten, also Daten, die Objekte als neu ausgeben, die jedoch schon bekannt und in den Datenbanken des MPC erfasst sind. Aber so konnten sich die Schüler schon recht gut auf die Zeit einstellen, in der uns „echte“ Daten zugespielt wurden.

Was den Schülern an Daten vorgesetzt wurde, ist unter <http://aza.astronomie-klingtonio.de> zu sehen. Die Darstellung der Himmelsaufnahmen wurde negiert, daher die schwarzen Sterne und der helle Himmel. Das hat den Grund, dass unser Auge mit dieser Darstellung wesentlich besser umgehen und auch noch so kleinste Änderungen erfassen kann.

In einem trainierten Workaround wurden alle (vorerst) neuen Entdeckungen erfasst und in einem Report aufbereitet an die IASC geschickt. Nach Prüfung durch die IASC wurden die Daten veröffentlicht. Auf der Homepage zur Suchkampagne sind die aktuellen Ergebnisse jeder stattfindenden Kampagne gelistet und jeder Teilnehmer kann voller Spannung die Liste nach eigenen Entdeckungen durchsuchen.

Bereits am 24.01.2017 verkündete die IASC die ersten Erfolge unserer Kampagne. Voller Spannung blickten auch wir auf die neuen Zeilen ... und siehe da, der durch uns erste neu entdeckte Asteroid P10yMEF wurde uns zu geschrieben. Da waren wir natürlich in der Laune zu feiern, doch das musste noch warten, denn die Kampagne dauerte noch an. In den darauf folgenden Tagen kamen weitere Entdeckungen hinzu, so dass wir insgesamt 10 Neuentdeckungen verzeichnen konnten.

Derzeit tragen die Asteroiden noch sehr kryptische Namen, aber nach weiteren Prüfungen werden dann Asteroiden durch das All schweben, die hoffentlich den Namen unserer Schule tragen.

Als Anerkennung händigte die IASC Teilnehmerzertifikate aus, die jeden Schüler zukünftig an die Erfolge der Asteroidensuche erinnern lassen.

Ingo Küttner

Leiter der Astronomie-AG

Klasse 6a spendet für krebskranke Kinder



Schon im vergangenen Schuljahr haben wir über eine Unterstützung bedürftiger Kinder gesprochen. Leider wurden wir im September in der eigenen Klasse von diesem Schicksal eingeholt. Eine unserer Mitschülerinnen ist an Krebs erkrankt. Wir versuchen stets guten Kontakt zu Leonie zu halten und sie freut sich über die wenige Zeit, die sie im Moment mit uns verbringen kann. So haben wir uns in großen Pausen auf unserem Schulhof getroffen oder sie hat an unserer Weihnachtsfeier teilgenommen.

Traditionell haben wir im Dezember Weihnachtsplätzchen verkauft, dieses Mal organisiert durch die Elternsprecher im Finanzamt Hohenstein-Ernstthal. Vielen Dank für die nette Unterstützung!

Gemeinsam haben alle Schüler unserer Klasse beschlossen, 60 Prozent des Erlöses an den Elternverein krebskranker Kinder in Chemnitz zu spenden. Wir konnten 134 Euro auf dessen Konto überweisen. Dieser Verein unterstützt mit den Spenden die schwere Zeit der Kinder und ihrer Familien während des Klinikaufenthaltes in Chemnitz. Er organisiert eine Weihnachtsfeier oder andere Höhepunkte für die Kinder und ihre Familien, kauft neue Spielzeuge und sorgt für viele kleine Abwechslungen im schweren Klinikalltag.

Wir wünschen unserer Mitschülerin Leonie alles Gute und hoffen, dass sie bald wieder bei uns sein und gemeinsam mit uns lernen kann!

Die Schüler der Klasse 6a, ihre Eltern sowie Klassenleiterin Frau Köhler

Bianka Schädlich
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77

info@krankenpflege-oberlungwitz.de
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Besuchen Sie uns auch bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBlanka

ambulanter Service Schwester Blanka
Alten - & Krankenpflege
Das Wohl der Patienten ist höchstes Gesetz.

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214 www.meine-lernhilfe.de

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

IHR SICHERHEITSDIENSTLEISTER FÜR DIE REGION

- STREIFEN- UND REVERDIENST
- ALARMAUFSCHALTUNG / INTERVENTION
- OBJEKTSCHUTZ
- EMPFANGS- UND REZEPTIONSDIENST
- PLANUNG, INSTALLATION UND WARTUNG VON VIDEOANLAGEN UND ALARMANLAGEN
- SCHLÜSSELDEPOT

cobra security GmbH & Co. KG
Weinkellerstraße 28 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: (0371) 2737123 | www.cobra-security.de

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Nach den Umbauarbeiten können wir Ihnen nun wieder unsere ganze Kraft widmen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Neues aus den Kindereinrichtungen

Die Karl-May-Grundschule berichtet

Kooperation Schule – Verein fährt erste Erfolge ein

Die Kooperation der Karl-May-Grundschule mit dem VfL 05 Hohenstein-Ernstthal bringt nicht nur Vorteile für die Schule sondern auch Erfolge bei wichtigen Wettkämpfen. Jedes Schuljahr honoriert der Deutsche Fußball Bund die Beziehungen Schule und Verein.

Als Karl-May-Grundschule können wir uns nach Einschicken der gemeinsam erstellten Unterlagen an den DFB über eine Zusendung von Bällen, Leibchen und anderen nützlichen Dingen erfreuen. Obwohl sich einer der reichsten Sportverbände der Welt sicher noch spendierfreudiger zeigen könnte. Doch nicht nur die Zuwendungen des DFB sondern auch die Vorbereitung und Durchführung von Wettkämpfen sind eine gute Sache. Herr Werner übt wöchentlich mit einer Gruppe der Klassenstufe 1/2 und einer Gruppe der Klassenstufe 3/4. Hier werden Stellungsspiel, Spiel ohne Ball, Freistöße, Dribblings, Ballbeherrschung, Kommunikation im Spiel und andere wichtige fußballerische Elemente trainiert.

Am 03.03.2017 war es nun soweit. Im Rahmen der Schulsportwettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“ fand in Meerane die Vorrunde im Hallenfußballcup statt.

Die Karl-May-Grundschule war gemeldet, weiterhin nahmen teil: Sachsenallee-Grundschule Glauchau, Lindenschule Meerane, Altstädter-Grundschule Waldenburg, Grundschule „Am Rosarium“ Glauchau, Grundschule Callenberg, H.-v.-Kleist-Grundschule Lichtenstein.

Die Mannschaft der Karl-May-Grundschule war auf das Turnier optimal vorbereitet. Es wurden alle Spiele gewonnen. Der Sieg der Vorrunde und die Qualifikation für das Regionalfinale wurden geschafft. Herrn Werner ist es gelungen, die Kinder der Karl-May-Grundschule, die in verschiedenen Vereinen Fußball spielen, als Mannschaft zusammenzuführen.



Colin Müller (VfL 05), Paul Görner (SV Wüstenbrand), Calvin Fankhänel (SV Wüstenbrand) Alina Schuffenhauer (ohne Verein), Herr Werner (VfL 05) Jona Helbig (ohne Verein), Louis Baumgartner (VfL 05), Luca Neubert (Oberlungwitz SV) Tim Ruttloff (VfL 05), Lennox Mirwald (ohne Verein)

Neuigkeiten aus dem Karl-May-Hort Jubel, Trubel, Heiterkeit



Der letzte Schnee ist geschmolzen, die Vögel zwitschern und erste Blümchen strecken ihren Kopf aus der Erde. Endlich Frühling! Endlich wieder länger draußen bleiben, die Natur genießen und sich austoben. Unsere Kinder freuen sich sehr darüber.

Jede Menge Spaß hatten wir Ende Februar, als am Faschingsdienstag die Narren bei uns Einzug hielten. Bereits am Morgen hatte die Schule für die Kinder ein Programm vorbereitet. Am Nachmittag setzten wir das bunte Treiben fort. Diesmal hieß es nicht „Hausaufgaben“ sondern „Helau“. In der Turnhalle präsentierten die Kinder ihre Kostüme, tanzten und konnten bei kleinen Spielstationen jede Menge Süßigkeiten ergattern. Außerdem ließen sie sich beim Kinderschminken verwandeln und verschönern. Wir hatten einen lustigen Tag und freuen uns bereits auf das nächste Jahr! Gerade basteln wir in den Gruppen fleißig die Ostergeschenke. Was wir machen, bleibt natürlich erstmal geheim. Aber nächstes Mal verraten wir euch dann mehr!

Liebe Grüße

Eure Häuptlinge und Indianerkinder vom AWO Karl-May-Hort

Ökumenischer Kindergarten „Sonnenblume“: Dieter Leicht zu Gast in St. Christophori

Gespannt sitzen am Dienstagabend, den 7. März, rund 150 Gäste in den Bankreihen im Schiff der St.-Christophori-Kirche. Aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung sind sie auf Einladung des Ökumenischen Kindergartens „Sonnenblume“ und der Kirchgemeinde gekommen, um dem Vortrag von Dieter Leicht zu hören und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Sein Thema: „Wie können sich unsere Kinder entfalten ohne Egoisten zu werden“. Pfarrerin Anke Indorf begrüßt die Gäste und eröffnet den Abend mit drei Fragen, die sie an Dieter Leicht richtet. In seiner humorvollen, lockeren Art steht der Religionspädagoge, Ehe- und Lebensberater Rede und Antwort.

Sein Vortrag, eine gute Mischung aus eigenen Erfahrungen und pädagogischen Erläuterungen, nimmt die Kinder und Eltern gleichermaßen in den Blick. Kinder brauchen Vorbilder und liebevolle, klare Grenzen, fern von bloßer Autorität und Strafen. Das Leben der Eltern, all das, was sie vorleben und weitergeben, prägt die Kinder in besonderer Weise. Wie sich ein Kind in der Gesellschaft verhalten soll, muss es im Elternhaus lernen und erleben. Kinder brauchen Gelegenheit sich auszuprobieren in sportlichen, künstlerischen, handwerklichen Freizeitaktivitäten. Ein guter Umgang mit Medien und Elektronik schafft Freiräume dafür.

Nach dem Vortrag gab es die Gelegenheit, eigene Fragen im persönlichen Gespräch mit Dieter Leicht zu erörtern, was von den Gästen gern in Anspruch genommen wurde. Rundum ein gelungener Abend.

A. Oebser/S. Rose-Indorf
Förderverein



Friedhofsservice
Schüppel

- Grabpflege
- Grabmacherdienste

Haushaltsberäumung

auch in „schwierigen Fällen“

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Friedrich-Engels-Straße 3 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Edward-Luis Steude
Mathilda Lea Schmelzer
Mathilda und Arthur Adler
Yuna Auriele Mauermann
Jamie-David Hohmann
Valentina Büßer
Klara Hockauf
Alessio Schanze



Lea Reuther
Henry Ullrich
Matheo Köhler

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringediens zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
 - Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) *Voranmeldung erwünscht!*
 - HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
 - VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE

Neu in unserer Region!

Pflegedienst

Bürger

Pflegedienst Bürger
Neue Straße 8
(ehemals Sparmarkt Zwinscher)
D-09353 Oberlungwitz
24 Std. Rufbereitschaft:
Tel. 03723 - 62 98 8-05

Pflegedienst-Buerger.de

*Sie stehen bei uns im Mittelpunkt.
Egal ob es sich um pflegerische
Betreuung, Pflegeberatung oder
hauswirtschaftliche Versorgung
handelt.*

- ♥ Grundpflege
- ♥ Behandlungspflege
- ♥ soziale Betreuung
- ♥ Hauswirtschaft und Einkäufe auch für Private

*Wir helfen Ihnen gern
weiter. Rufen sie uns an.*

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

05.04.	Frau Ursula Bergert	70
06.04.	Frau Christine Barthel	70
07.04.	Herr Dieter Masekowitz	80
09.04.	Herr Rudolf Naumann	95
12.04.	Frau Gisela Otto	70
12.04.	Herr Alfred Schenk	90
14.04.	Herr Christian Dietzel	90
14.04.	Frau Helga Schubert	70
17.04.	Frau Christine Vogel	70
18.04.	Frau Mia Chudoba	75
18.04.	Frau Eva Dietz	80
18.04.	Herr Manfred Rabe	75
18.04.	Frau Sigrid Vasel	75
18.04.	Herr Siegfried Weise	80
19.04.	Herr Hans Bergert	75
19.04.	Herr Heinz Lauterbach	70
19.04.	Frau Hannelore Weller	80
21.04.	Frau Erika Hentschel	80
21.04.	Herr Reinhard Schönfuß	80
24.04.	Herr Eberhard Zesch	85
26.04.	Frau Anita Fritzsche	85
27.04.	Frau Gisela Hanke	80
28.04.	Frau Emma Seiler	75
29.04.	Herr Günter Hammer	85
29.04.	Frau Gisela Sachse	80

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 05.07.17, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (*MehrGenerationenHaus*), Logenstraße 2, statt.

Diamantene Hochzeit feiern:

- 15.04. Rosemarie und Günter Friese
- 20.04. Elfriede und Joachim Marbach
- 27.04. Ursula und Wolfgang Salzbrenner

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Aufgrund des am 01.11.2015 in Kraft getretenen Bundesmeldegesetzes (BMG) dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht werden. *Wir bitten um Verständnis!*

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“

Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



**Wir wünschen
unseren
Patienten,
Angehörigen
und
Geschäfts-
partnern
ein
frohes
Osterfest.**

Infos: Tel. 03723-34 87 45

www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!*

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstraße 65, 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, 09350 Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 09353 Oberlungwitz	03723 42909 0162 2866851
MVZ Lichtenstein Kinderarztpraxis	Hartensteiner Straße 42 09350 Lichtenstein	037204 324940 0174 3067429

- 01. – 02.04. Frau Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 01./02.04.
- 03. – 06.04. MVZ Lichtenstein
- 07. – 09.04. Frau Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 08./09.04.
- 10. – 13.04. Frau Dipl.-Med. Reichel
- 14. – 15.04. Frau Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 14./15.04.
- 16. – 17.04. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 16./17.04.
- 18. – 20.04. Frau Dipl.-Med. Oehme
- 21. – 23.04. Frau Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 22./23.04.
- 24. – 27.04. Frau Dipl.-Med. Reichel
- 28. – 30.04. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 29./30.04.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
01. – 02.04.	Dr. Korb	Hartensteiner Straße 1 09350 Lichtenstein	037204 2418 0174 2449355
08. – 09.04.	ZA Unger	Brückenstraße 10 09353 Oberlungwitz	03723 7926 037237696011
14. – 15.04.	Dr. Richter	Hauptstraße 94 09355 Gersdorf	037203 4591 037296926790
16. – 17.04.	Dr. Oehme	Färbergasse 1 09350 Lichtenstein	037204 5183 037204 82205
22. – 23.04.	ZA Reiter	Große Teichstraße 4 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 681800
29. – 30.04.	DS Brüggmann	Straße der Einheit 25 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711201 03723 46068
01.05.	DM Geppert	Löbnitzer Straße 15 09350 Lichtenstein	037204582760 0178 1479095

Kurzfristige Dienstplanänderungen des zahnärztl. Bereitschaftsdienstes sind der Tagespresse zu entnehmen o. im Internet unter: www.zahnarzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
31.03. – 06.04.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230 037203 7037
07. – 13.04.	Apotheke am Rathaus	Hartensteiner Str. 9 09350 Lichtenstein	037204991141 037204991142
14. – 20.04.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein	03720487800 03720487801
21. – 27.04.	Engel-Apotheke	Herrmannstraße 69 09337 Hohenstein-Er.	03723 42157 03723682447
28.04. – 04.05.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen OT St. Jacob	037601 3990 037601 39966

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**

Zuhause und in besten Händen - Der PKP Pflegedienst

24 h Betreuung · 24 h Pflege · 24 h erreichbar
Im eigenen Zuhause liebevoll umsorgt



Stephan Wusowski
Pflegedienstleiter

"Auch wenn bei Ihnen noch keine Pflegebedürftigkeit vorliegt unterstützen wir Sie gerne. Wir sind Ihr verlässlicher Partner von der Antragstellung bis hin zum Begutachtungstermin. Ich berate Sie hierzu gerne - rufen Sie mich an
Telefon (03723) 494-104."



Die neuen Pflegegrade ab 2017
++ Infos jetzt bei uns ++

Ambulanter Pflegedienst der PKP Seniorenbetreuung
 Pflegedienstleiter: Stephan Wusowski, Telefon (03723) 494-104
 Südstraße 13a, 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pkp-seniorenbetreuung.de



**Professionelle
Kompetente Pflege**

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 05.05. *Kunst im Rathaus: „Scannerblick“ – Malerei/Grafik/Collage/Plastik von Thomas Prusseit* (Werdau), (Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr)
- 18.03. – 23.04. *Sonderausstellung im Textil- und Rennsportmuseum: „Eier der Welt – Welt der Eier“* (Öffnungszeiten: Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr)
- 30.03. – 11.06. *Ausstellung in der Kleinen Galerie: „Der schöne Augenblick“ – Holzschnitt/Malerei von Michael Hofmann* (Öffnungszeiten: Di bis Do + So von 14:00 – 18:00 Uhr)
- 04.04 – 05.06. Halt e.V. – 25 Jahre – Ein Rückblick – Ausstellung des Fotoclub „Objektiv“ des Halt e.V. Hans-Zesewitz-Bibliothek“
- 06.04. 18:30 Uhr *Karl-May-Stammtisch Silberbüchse e.V. mit einem Vortrag von Christian Heermann*, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 08.04. 10:00 Uhr *24. Pfaffenberglauf*, Gelände Pfaffenberg
- 08.04. 16:00 Uhr *Konzert des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V.*, Kirche St. Trinitatis
- 09.04. *„Hohenstein-Ernstthal blüht auf“, Altmarkt und Stadtzentrum* – Die Geschäfte der Innenstadt öffnen von 13:00 – 18:00 Uhr.
- 11.04. 18:00 Uhr *„Freiberg – Sachsens Berghauptstadt“*, Diavortrag mit Stefan Köhler, Halt e.V., Oststraße 23a
- 14.04. 14:00 Uhr *Saisoneroöffnung Sommerodelbahn*, Stausee Oberwald
- 15.04. *64. Radrennen „Rund um den Sachsenring“*, Sachsenring
- 20.04. 18:00 Uhr *„Adolf Nunwarz als Karl-May-Fotograf“*, Vortrag von Mario Espig, Karl-May-Begegnungsstätte
- 26.04. 08:30 Uhr *Fahrt nach Dresden* – Besuch des DDR-Museums mit dem Frauenzentrum (Infos unter 03723 769153)
- 30.04. 18:00 Uhr *Hexenfeuer*, Gelände FFW Hüttengrund

Schützenhaus/Mehrgenerationenhaus, Logenstraße 2

- 01.04. 22:00 Uhr *90er Jahre Party*
- 06.04. 16:00 Uhr *Generationen-Universale zum Thema „Wo kommen die musikalischen Ideen her?“*
Dozent: David Timm (Musikakademie Leipzig)
- 08.04. 9-15:30 Uhr *Jugendweihfeiern 2017*
- 11.04. 14:30-18 Uhr *Tanztee für Junggebliebene*
- 27.04. 18:00 Uhr *Rathauskonzert – „Hurvinek und Spejbl“* zu Gast in Hohenstein-Ernstthal

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2a

- 09.04. 11:00 Uhr *Punktspieltag HSG Sachsenring Handball*
- 12.04. 19:30 Uhr *Orientalischer Tanz* – Alle Frauen, jeden Alters, mit oder ohne Bauch, sind recht herzlich eingeladen!
(Anmeldung bitte unter 03722 84359 bei Frau Seidler)
- 22.04. 09:00 Uhr *Handballturnier der Werkstätten für behinderte Menschen*

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

- 14.04. *Das HOT Badeland bleibt geschlossen.*
- 16.04. 9-18 Uhr *1-Euro-Baden und 5-Euro-Sauna*
- 22.04. *Die Schwimmhalle bleibt aufgrund eines Wettkampfes geschlossen.*
13-22 Uhr *Sauna geöffnet!*

Turnhalle Pfaffenberg – Punktspiele Tischtennis

- I. Männermannschaft (Spielklasse Regionalliga Herren Süd)
- 29.04. 16:00 Uhr *SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – Medizin Magdeburg*

Änderungen vorbehalten!

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Glauchau /
Hohenstein-Er. e.V.

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- & Altenpflege
- medizinische
Behandlungspflege
- Dementenbetreuung
- Verhinderungspflege
- 24h Hausnotruf
- Hauswirtschaftshilfe

Poststraße 2b
09353 Oberlungwitz

Tel.: 03723 - 73 800 01
Fax.: 0173 - 57 68 433

pflegedienst@vs-glauchau.de
www.vs-glauchau.de

Miteinander leben
Für einander da sein



Herzliche Einladung

Lunchzeit für Frauen

Samstag, den 29. April 2017
von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Zum Thema:
„Probleme mit Glauben
bewältigen“
spricht Frau Barbara Köllner



Hohenstein-Ernstthal Krottenweg 8

Haus der Gemeinschaft



Beratungshaus Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Haushaltshilfe
- Tagespflege
- Hilfsmittel
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf



**Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!**

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Pius X.“ Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 02.04. **5. Fastensonntag**
09:00 Uhr Hl. Messe
17:00 Uhr Kreuzwegandacht
- 08.04. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Hohenstein-Ernstthal
- 09.04. 10:30 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe, Prozession und Lesung der Passion Jesu
- 13.04. **Gründonnerstag**
18:30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Anbetung und Agape
- 14.04. **Karfreitag**
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu
21:00 Uhr Ökumen. Jugendkruzweg (Abteikirche Oberlungwitz)
- 15.04. 21:00 Uhr Osternacht
- 16.04. **Ostersonntag**
09:00 Uhr Festgottesdienst am Ostertag
- 17.04. **Ostermontag**
09:00 Uhr Hl. Messe
- 23.04. 09:00 Uhr Hl. Messe
- 29.04. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Hohenstein-Ernstthal
- 30.04. 10:30 Uhr Hl. Messe
- 01.05. 17:00 Uhr Eröffnung der Maiandachten mit sakramentalem Segen

Auf Grund des unerwarteten Todes unseres langjährigen Pfarrers Heinz Schlamber, kommt es zu Veränderungen bei den Gottesdienstzeiten. Dazu wird eine neue Regelung eingeführt, die bis auf Weiteres gilt. Demnach wechselt der Beginn des Sonntagsgottesdienstes 14-tägig zwischen 09:00 Uhr sowie 10:30 Uhr in den beiden Pfarrgemeinden Glauchau und Hohenstein-Ernstthal. Wir bitten Sie deshalb dringend die **aktuellen Vermeldungen und Aushänge zu beachten!**

Tod und Auferstehung Jesu stehen im Mittelpunkt der Gottesdienste in der Karwoche (09.04.-17.04.) und sind eine gute Gelegenheit dieses Geheimnis genauer zu betrachten, um Kraft und Halt für das eigene Leben zu schöpfen. Herzliche Einladung an Sie zur Mitfeier dieser besonderen Tage. Schon heute wünschen wir allen ein gesegnetes Osterfest!

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kath-kirche-glauchau.de

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 02.04. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 09.04. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 13.04. **Gründonnerstag**
18:00 Uhr Tischabendmahlfeyer im Pfarrhaus Wüstenbrand
- 14.04. **Karfreitag**
10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
- 16.04. **Ostersonntag**
05:00 Uhr Osternacht
- 17.04. **Ostermontag**
09:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst der 3 Stadtgemeinden in St. Trinitatis
- 23.04. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst zum Beginn der Visitation, Kindergottesdienst und Minitreff
- 30.04. 09:30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst, anschließend Predigt-Nachgespräch

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 02.04. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 03.04. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 09.04. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 10.04. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
15:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 13.04. **Gründonnerstag**
19:30 Uhr Passionsspiel
- 14.04. **Karfreitag**
15:00 Uhr Passionsmusik, mit den Kantoreien der Stadtgemeinden
- 16.04. **Ostersonntag**
05:00 Uhr Osternacht in der St.-Trinitatis-Kirche
09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 17.04. **Ostermontag**
09:30 Uhr Gemeins. Familiengottesdienst in der St.-Trinitatis-Kirche
09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 18.04. 18:45 Uhr Friedensandacht

- 23.04. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 24.04. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 26.04. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 29.04. 17:00 Uhr Abendgottesdienst, Thema: Segen, mit Band
- 01.05. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht: mittwochs, 17:45 Uhr

Abendmahlsfeier: 26. April, 18:30 Uhr

Oase: 25. April, 19:30 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr, im Diakonot (außer Schulferien)

Offene Kirche: sonntags 10:30 bis 15:00 Uhr (Winterhalbjahr)

Kirchengeschichtsstammtisch: 24. April, 19:30 Uhr

Weitere Termine und Angebote im Internet unter www.christophori.de.

Nachruf



Foto: Andreas Kreitschel

„Ich bin das Alpha und das Omega, spricht Gott, der Herr, der ist und der war und der kommt.“ (Offb 1,8)

Wir trauern um unseren langjährigen Pfarrer

Heinz Schlamber

geb. 15.09.1938 gest. 19.02.2017

Im September 1938 erblickte er im böhmischen Reichenberg das Licht der Welt. Nach dem Zweiten Weltkrieg musste seine Familie nach Wilthen (Oberlausitz) fliehen. Heinz Schlamber entschied sich für das Studium der Theologie und wurde am 19. Dezember 1964 in der Dresdner Hofkirche zum Priester geweiht. Nach Stationen in Großenhain, Freiberg und Plauen kam er 1975 als Pfarrer nach Hohenstein-Ernstthal. Zu diesem Zeitpunkt ahnte er noch nicht, dass er fast vierzig Jahre hier bleiben und das kirchliche Leben der Stadt nachhaltig mitprägen sollte. 2014 konnte Pfarrer Schlamber auf fünfzig Jahre priesterliches Wirken zurückblicken und trat in den verdienten Ruhestand. Er wohnte weiter im Pfarrhaus und wirkte auch bis zuletzt als Seelsorger, wofür er dankbar war. Für die Gemeinde vollkommen unerwartet endete sein Lebensweg in den Abendstunden des 19. Februars 2017.

Pfarrer Heinz Schlamber wurde für seine lebensnahen und mit viel Humor gewürzten Predigten geschätzt. Er war belesen, ehrlich sowie direkt und scheute sich auch nicht vor kritischen Diskussionen über aktuelle Themen, welche er in zahlreichen Vorträgen zum Ausdruck brachte. Für Kinder hatte er immer ein großes Herz und seiner Gemeinde war er jahrelang ein fürsorglicher und väterlicher Seelsorger. Viele Generationen durfte er dabei seelsorglich begleiten und war freundschaftlich mit ihnen verbunden. Wer ihn aufsuchte, erlebte ein offenes Haus und einen großzügigen und herzlichen Gastgeber.

In seiner unnachahmlichen Art und Weise brachte er uns auch den, von Peter Böhmer entworfenen Neubau der Pfarrkirche, nahe. So verhalf Pfarrer Schlamber der wandernden Gemeinde zu einem eigenen Zuhause.

Am 03. März 2017 haben wir uns nun von ihm verabschiedet.

Wir bedanken uns bei allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und sich um eine würdevolle Gestaltung der Feier mühten. Danke auch an die Vertreterinnen und Vertreter der evangelischen Gemeinden, der evangelischen Allianz und der landeskirchlichen Gemeinschaft, die durch ihre Anwesenheit ein besonderes Zeichen ökumenischer Verbundenheit setzten.

Wir werden sein Leben und Wirken in Ehren halten und uns gerne an ihn erinnern.

In stillem Gedenken

Die Katholische Pfarrgemeinde Hohenstein-Ernstthal





SAREI
Haus- und Dachtechnik GmbH

Elektrotechnik

Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de



Unser Gebrauchtwagenangebot:



**Ford Fiesta 1.0
EcoBoost Trend
Winter-Paket**

Schwarz, 33.358 km, 74 KW (101 PS)
01/2015 **10.985,- €**



**Ford Focus Turnier 2.0
16V Aut. Titanium
Winter-Paket**

Beige, 81.017 km, 107 KW (145 PS)
04/2009 **8.490,- €**



**Ford Focus Turnier 1.5
TDCi Aut. Business
Navi, City Stop**

Grau, 12.341 km, 88 KW (120 PS)
07/2016 **17.850,- €**



**Ford EcoSport 1.0
EcoBoost 140PS Titanium
Winter-Paket**

Schwarz, 4.987 km, 103 KW (140 PS)
06/2016 **17.998,- €**



**Ford Kuga 1.6
EcoBoost 4x4 Aut.
Individual, Voll**

Weiß, 23.689 km, 134 KW (182 PS)
04/2014 **24.895,- €**



**Ford C-Max 2.0
TDCi Titanium
Navi, Technologie, Panorama**

Grau, 23.049 km, 110 KW (150 PS)
08/2015 **19.890,- €**



**Ford S-Max 1.5
EcoBoost Business-Edition
Navi, 7-Sitzer**

Silber, 20.307 km, 118 KW (160 PS)
07/2016 **24.985,- €**



**Ford Galaxy 1.5
EcoBoost Business-Edition
Navi, Rückfahrkamera**

Grau, 21.347 km, 118 KW (160 PS)
07/2016 **25.750,- €**



**Ford Tourneo Custom
L1H1 2.0 EcoBlue
Titanium, Navi, incl. DAB+**

Blau, 18.623 km, 125 KW (170 PS)
06/2016 **28.650,- €**



**Ford Tourneo Custom
L1H1 2.0 EcoBlue
Titanium, Navi, Kamera**

Silber, 20.382 km, 125 KW (170 PS)
06/2016 **28.650,- €**



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 | 41 950 • fahrzeuge@golzsch.fsoc.de